VAN LEEUWEN

Jahrbuch **2020**

Die Van Leeuwen Pipe and Tube Group **More than tubes.**

Die Van Leeuwen Pipe and Tube Group ist ein international operierendes Handelsunternehmen und Experte für Stahlrohre und Rohranwendungen. Das Familienunternehmen, dessen Hauptniederlassung sich in Zwijndrecht (Niederlande) befindet, wurde 1924 gegründet und ist in nahezu allen Industriebranchen aktiv.

Inhalt

Inhalt 3

Vorwort 4

Kennzahlen 2020 6

Unternehmensprofil 8

Märkte 10

Bericht über 2020 12

Ergebnisse 2020 22

Meilensteine 2020 26

Unsere Märkte 34

Maschinenbau 34

Baugewerbe und Konstruktionen 38

Automotive 42

Hydraulik 46

Prozessindustrie und Energieerzeugung 50

Pipelines 54

Human Resources 58

Distribution 61

Van Leeuwen im Jahr 2020 64

Personalien 66

“Unsere Kunden können sich auf **ein weltweites Team** verlassen, das sie in guter Zusammenarbeit sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene optimal unterstützt.”

VAN LEEUWEN

2020 war für Van Leeuwen ein außergewöhnliches und bewegtes Jahr. Nach der Übernahme von Benteler Distribution Ende 2019 standen wir vor der Herausforderung, die Kräfte der beiden Partner in einem gemeinsamen großen Unternehmen zu bündeln. In knapp hundert Jahren haben wir uns zu einem großen internationalen Handelsunternehmen entwickelt, das weltweit 78 Niederlassungen in 33 Ländern umfasst. Mit unserem führenden Fachwissen auf dem Gebiet der Stahlrohre, Rohranwendungen, Bearbeitungen und Dienstleistungen stehen wir einer Vielzahl von Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen zur Seite.

Unsere Kunden kommen immer an erster Stelle, damit wir für sie ihr bevorzugter Lieferant und Partner sein können. Dafür verfügen wir über ein Team fachkundiger Experten in aller Welt, die genau wissen, was unsere Kunden in den verschiedenen Märkten brauchen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, dass wir ein gemeinsames, einheitliches Unternehmen sind: Van Leeuwen. Ganz gleich, ob ein Kunde uns in den Niederlanden, in Australien oder in mehreren Ländern zugleich braucht oder ob er einen Experten für Automotive, Hydraulik oder für mehrere Segmente sucht: unsere Kunden können sich auf ein weltweites Team verlassen, das sie in guter Zusammenarbeit sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene optimal unterstützt.

2020 war das Jahr der Herausforderung eines Zusammenschlusses zu einer gemeinsamen Van-Leeuwen-Organisation, aber auch das Jahr der Pandemie, die kreative Lösungen erforderte, sowohl zur Gewährleistung unserer Dienstleistungen als auch auf dem Gebiet der Verbundenheit und Zusammenarbeit. Unsere Mitarbeiter haben den Service für unsere Kunden unter schwierigen Bedingungen mit unablässigem Einsatz und viel Energie fortgeführt, was uns als Unternehmen mit Stolz erfüllt.

Darum wollten wir in diesem Jahrbuch auch gern einige Kollegen selbst zu Wort kommen lassen. Sie berichten aus den sechs Marktsegmenten, mit denen sie sich täglich intensiv befassen, um Produkte und Dienstleistungen liefern zu können, die genau auf die Bedürfnisse des Marktes und der Kunden abgestimmt sind.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Jahrbuchs 2020!

Peter Rietberg
Vorstandsvorsitzender

Kennzahlen 2020

(in 1000 Euro, soweit nicht anders angegeben)	**20**	19	18	17	16	15
Nettoumsatz	**1.177.825**	787.669	629.527	612.959	548.904	623.346
EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen)	**26.797**	21.782	18.050	17.530	6.426	9.708
EBIT (Betriebsergebnis)	**14.987**	17.003	13.548	12.384	1.551	4.528
Nettoergebnis	**9.444**	10.064	9.709	6.269	650	3.968
Konzernvermögen	**252.874**	252.078	170.976	163.383	161.622	162.258
Konzernvermögen in % der Passiva insgesamt	**36,8%**	30,8%	43,9%	48,6%	48,9%	46,0%
Nettoergebnis in % des durchschnittlichen Konzernvermögens	**3,7%**	4,8%	5,8%	3,9%	0,4%	2,5%
Cashflow (Nettoergebnis zuzüglich Abschreibungen)	**21.254**	14.843	14.211	11.415	5.525	9.148
Mitarbeiterzahl (brutto) zum Jahresende	**2.419**	2.619	1.126	1.086	1.115	1.221
Segmentierter Umsatz in %						
Niederlande	**12,0%**	19,6%	23,0%	21,6%	23,3%	20,4%
Andere europäische Länder	**63,6%**	37,4%	43,1%	34,8%	36,2%	36,2%
Außereuropäische Länder	**24,4%**	43,0%	34,0%	43,6%	40,5%	43,4%

Unternehmensprofil

Van Leeuwen. More than tubes.

In Konstruktionen wie Brücken, Baukranen und Stadien. In Möbeln, Gebäuden, Bohrinseln, Molkereianlagen, Laternenpfählen. In Transportmitteln wie Autos, Lastkraftwagen und Schiffen … Die ganze Welt dreht sich um Rohre. Van Leeuwen hat sich in knapp 100 Jahren zu einem großen internationalen Handelsunternehmen und führendem Experten auf dem Gebiet der Stahlrohre entwickelt.

Das Familienunternehmen, dessen Hauptniederlassung sich in Zwijndrecht (Niederlande) befindet, wurde 1924 gegründet und betreibt weltweit rund 80, größtenteils lagerhaltende, Niederlassungen. In knapp 100 Jahren haben wir uns zu einer Organisation entwickelt, die weitaus mehr ist als nur ein Handelsunternehmen für Rohre. Wir bieten darüber hinaus Spezialwissen und Beratung, kundenspezifische Materialbearbeitungen, logistische Dienstleistungen und vieles mehr. Darum ist Van Leeuwen: More than tubes.

Unterschiedliche Kunden und Märkte

Durch intensive Zusammenarbeit mit unseren Kunden wissen wir genau, was sie brauchen. So können wir ihnen die besten Lösungen mit höchstem Mehrwert bieten.

Wir bieten unser umfangreiches Portfolio von Stahlrohren, Rohrprodukten und spezialisierten Dienstleistungen unseren Kunden in einer Vielzahl von Märkten an. Vom Maschinenbau bis zu Rohrleitungen, vom Ingenieurbau und der Tragwerksplanung bis zur Automobilindustrie und vom Prozess- und Energiesegment bis zur Hydraulikbranche. Unsere Experten vor Ort verfügen über umfassende Produkt- und Anwendungskenntnisse. Dies in Kombination mit unserem weiten internationalen Lieferantennetz macht uns zu einem starken Partner.

Weltweites Netz

Von unserem weltweiten Netz aus, können wir unsere Kunden mit unserem Spezialwissen auf lokaler wie internationaler Ebene optimal unterstützen.

Unser weltweites Netz von rund 80 größtenteils lagerhaltenden Standorten ist ein solides Fundament für unsere Dienstleistungen. Unsere Präsenz erstreckt sich über insgesamt 33 Länder in Europa, dem Nahen Osten, Asien, Australien und Nordamerika. Wir arbeiten international zusammen, um unsere Kunden optimal zu bedienen und sie dabei zu unterstützen, noch besser und schneller zu arbeiten.

Optimale Distribution

Wir setzen unsere weltweiten Einkaufs-, Bearbeitungs- und Distributionsstrukturen so effizient und effektiv wie nur möglich ein. Auf diese Weise kann unser internationales Netz unsere Kunden optimal unterstützen.

Unsere Kunden können sich auf überdurchschnittlich umfangreiche Lagerbestände und ein enormes Sortiment von Rohren verlassen. Dies kombinieren wir mit intelligenten technischen, logistischen und digitalen Lösungen nach Maß. Dabei arbeiten wir ständig an der Erweiterung, Innovation und Optimierung unseres breiten Pakets von Produkten und Dienstleistungen. So stellen wir sicher, dass unser internationales Netzwerk und unsere weltweiten Vorräte unsere Kunden optimal unterstützen.

Alle denkbaren Rohrprodukte und Dienstleistungen

Wir liefern unseren Kunden ihre Rohre und Rohrmaterialien genauso, wie sie es wünschen: die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt, kundenspezifisch nach Maß und mit der gewünschten Bearbeitung.

Wir liefern alle Stahlrohre, Rohrprofile, Fittings, Flansche und Stabstahl in jeder gewünschten Form, Qualität und Normierung, sowohl in Kohlenstoffstahl als auch in Edelstahl und als Legierung. Darüber hinaus liefern wir spezialistisches Material wie Duplex

und Superduplex. Wir bieten Material gemäß allen gängigen Normen wie ASTM, API, ANSI, EN und ISO.

Unsere Materialbearbeitungen nach Maß umfassen unter anderem Einfach- und Mehrstufenbearbeitungen wie Sägen, Schneiden, Entgraten, Stanzen, Biegen, Aufrauen und Verformen sowie den Schutz der Rohre von innen und außen mit verschiedenen Beschichtungen, Zink, Zement oder Chrom. Außerdem bieten wir Logistikdienste: wir verfügen über Dutzende von Lagern an strategisch günstigen Standorten in aller Welt, führen Inspektionen und Materialtests durch, liefern Verpackungen nach Maß, Kennzeichnungen, Dokumentation, kundenspezifische Lagerdienstleistungen und Expresslieferungen. Auch das Projektmanagement gehört zu unseren Spezialgebieten: unsere für jedes Projekt sorgfältig zusammengestellten Teams verwalten zuverlässig die weltweiten Distributionsketten für Projekte. Dabei machen sie unter anderem von unseren weltweiten Systemen auf dem Gebiet des Einkaufs, der Spedition, der Dokumenten- und Zertifikatskontrolle, der Durchführung von Werkstofftests und Inspektionen und der Verwaltung projektspezifischer Lagerbestände vor Ort Gebrauch.

Fokussierung auf Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Der Erfüllung aller Anforderungen an die Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit gilt fortwährend unsere Aufmerksamkeit.

Qualität, Sicherheit, Arbeitsschutz und Nachhaltigkeit haben in unserem Unternehmen selbstverständlich hohe Priorität. Die Norm ISO 9001 und das zugehörige Zertifikat bilden die Basis für unser Qualitätsmanagement. Unsere Niederlassungen, die der Automobilindustrie zuarbeiten, sind nach IATF zertifiziert. In unsere „Approved Manufacturers List“ (AML) werden ausschließlich Lieferanten aufgenommen, die die strengen Auswahlkriterien von Van Leeuwen erfüllen. Wir verfolgen eine aktive Sicherheitspolitik im Einklang mit ISO 45001.
Auf dem Gebiet des Energiebewusstseins und der Nachhaltigkeit orientieren wir uns an den CSR-Leitsätzen der OECD.

Spezialisten und Unternehmer

Als innovative Unternehmer und Spezialisten setzen sich unsere Mitarbeiter dafür ein, unsere Produkte und Dienstleistungen sowie die Distribution so gut wie möglich auf die Kundenwünsche abzustimmen.

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigster Erfolgsfaktor.
Sie sind Spezialisten und Unternehmer mit fundierten Kenntnissen auf dem Gebiet der Beschaffung und Bearbeitung, des Projektmanagements, der Logistik und der Lagerbestandsplanung. Van Leeuwen will ein guter und attraktiver Arbeitgeber sein, der seine Mitarbeiter dazu anregt, das Beste aus sich selbst zu machen. Wir bieten ihnen Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Expertise und zum Einsatz ihrer Talente auf lokaler wie auf internationaler Ebene. Unsere Mitarbeiter vertiefen sich in die Kundenwünsche und arbeiten eng mit Kunden in verschiedenen Märkten zusammen. Dank der Kombination weltweiter Logistik mit umfassenden Produkt- und Anwendungskenntnissen haben wir uns zu einem führenden Anbieter in allen bedienten Märkten entwickelt.

Rohre als Inspiration und Motivation

Wir werden täglich von unserer Inspiration und Motivation geleitet, für unsere Kunden die besten Rohre und die besten Lösungen zu finden.

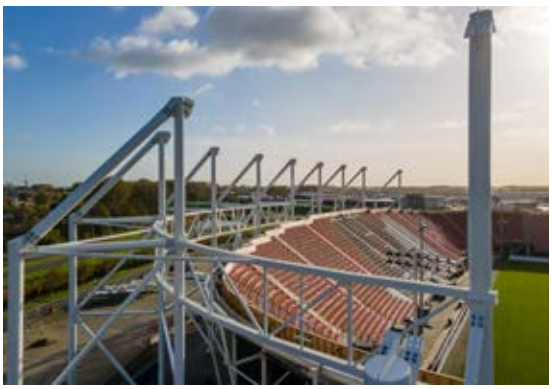
Als Familienunternehmen sind wir stolz auf unsere fast hundertjährige Geschichte, die einer der solidesten Grundsteine unseres Unternehmens ist. In all den Jahren haben wir unsere Spezialisierung auf Rohre entwickelt und unser enormes Netzwerk aufgebaut. Von diesem weltweiten Netz aus setzen sich über 2400 engagierte und motivierte Mitarbeiter täglich für unsere Kunden ein, inspiriert durch das Spezialgebiet der Rohrtechnik und aller verwandten Aspekte: Rohrprodukte, Dienstleistungen, Bearbeitungen und Rohre für unzählige Anwendungsbereiche. Dieser Inspiration verdankt Van Leeuwen seine Stärke, und dank ihr sind wir bei vielen Kunden „top of mind“.

Märkte

Van Leeuwen beliefert die unterschiedlichsten Kunden und eine Vielzahl von Märkten. Unsere Experten vor Ort verfügen über umfassende Produkt- und Anwendungskenntnisse. Dies in Kombination mit unserem weiten internationalen Lieferantennetz macht uns zu einem starken Partner. Wir arbeiten international zusammen, um unsere Kunden vor Ort optimal zu bedienen und sie dabei zu unterstützen, noch besser und schneller zu arbeiten. Durch intensive Zusammenarbeit mit unseren Kunden wissen wir genau, was sie brauchen. So können wir ihnen die besten Lösungen mit höchstem Mehrwert bieten.

Maschinenbau

Unsere Produkte werden in verschiedenen Maschinen verarbeitet, beispielsweise in **Kranen, Land- und Erdbaumaschinen, Transportmitteln und Hebezeugen**. Unsere Kunden im Maschinenbau verlassen sich auf unser umfassendes Angebot qualitativ hochwertiger Produkte, darunter nahtlose Dickwandrohre, Maschinenstahl, geschweißte Rohre, Rohrprofile, Stabstahl, Fittings und Flansche. Auch auf dem Gebiet der Bearbeitungen wie Sägen, Beschichten und Laserschneiden liefern wir Maßarbeit. Wir testen, organisieren Inspektionen und bieten unseren Kunden eine Vielzahl von Logistikleistungen, beispielsweise Verpackungen nach Maß und kundenspezifische Lagerbestände. Dadurch können unsere Kunden die Rohrprodukte schnell in ihren Prozessen einsetzen.



Baugewerbe und Konstruktionen

Der Markt des Tief-, Straßen- und Wasserbaus und der Stahlkonstruktionen ist sehr vielfältig. Unsere Kunden bauen unter anderem **Schiffe, Brücken, Schilderbrücken, Überdachungen für Bahnhöfe und Einkaufszentren, Sportstadien, Gewächshäuser, Balkons und Möbel**. Auch dafür bieten wir ein geeignetes und sehr vielfältiges Produktsortiment an, darunter geschweißte und nahtlose Rundrohre, warm- und kaltgeformte Hohlprofile und geschweißte Leitungsrohre mit zugehörigen Fittings und Flanschen für Installationsanwendungen (Wasser, Gas, Dampf). Ergänzend bieten wir Bearbeitungen nach Kundenwunsch, etwa Sägen (auch auf Gehrung), Strahlen und Korrosionsschutzbehandlungen, Verzinken und Aufweiten. Unsere Online-Dienste, darunter unsere Webshops, tragen ebenfalls zum optimalen Service für unsere Kunden bei. Bei Sprinklersystemen machen wir von unseren Press-Fitting-System (PreFiS) Gebrauch. Dank unserer umfangreichen Lagerbestände an vielen strategisch günstigen Standorten in aller Welt sind unsere Produkte fast immer vorrätig und schnell lieferbar.

Automotive

Unsere Kunden in der Automotive-Branche fertigen **Pkw, Lkw, Busse und Krafträder** oder beliefern Hersteller in diesen Segmenten. Diese Branche kennzeichnet sich durch hohe Qualitätsanforderungen und eine optimale Kontrolle der Distributionskette. Wir liefern Produkte wie Profilrohre sowie geschweißte und nahtlose Rohre, die oft mit verschiedenen spezifischen Bearbeitungen an die Kundenwünsche angepasst werden. Um eine perfekt passende Modellierung der Rohre zu gewährleisten, führen wir in diesem Segment regelmäßig verschiedene Bearbeitungen unterbrechungsfrei nacheinander aus. Dies nennen wir auch Mehrstufenverarbeitung („Multi-Step Processing). So können wir beispielsweise direkt nach dem Sägen die Rohrenden abschrägen oder die Rohre umformen und mit Bohrungen versehen. Andere Dienstleistungen, die wir in diesem Segment anbieten, sind technische Beratung, Qualitätskontrolle und Co-Engineering.

“Durch intensive Zusammenarbeit mit unseren Kunden wissen wir genau, was sie brauchen. So können wir ihnen die besten Lösungen mit höchstem Mehrwert bieten.”

Hydraulik

Rohre, Wellenstahl und andere Komponenten finden oft bei der Fertigung von **Hydraulikzylindern** Anwendung. Diese Zylinder werden in verschiedenen, oft komplexen Maschinen, Geräten und Systemen verbaut. Wir beliefern die Hersteller von Hydraulikzylindern. Beispielsweise mit hydraulischen Leitungsrohren, Zylinderrohren und Wellenstahl in verschiedenen Ausführungen und Qualitäten, beispielsweise geschweißt und nahtlos, kaltgezogen und warmgewalzt, mit Hartverchromung und in Edelstahl. Auch Bearbeitungen wie Honen, Bohren und Verchromen gehören zu unserem Angebot.

Prozessindustrie und Energieerzeugung

Unsere Kunden in der Prozessindustrie verarbeiten natürliche Rohstoffe wie Erdöl, Erdgas und Holz zu Halberzeugnissen oder Fertigprodukten. Unsere Produkte finden Anwendung in verschiedenen Branchen, darunter die **petrochemische und chemische Industrie, die Nahrungsmittelindustrie und Pharmazie, die Papierindustrie sowie Abwasseraufbereitungs- und Abfallverarbeitungsanlagen**. Unsere Kunden im Energiesegment befassen sich mit der **Energieerzeugung**, darunter auch thermische und erneuerbare Energie. Unser Produktangebot umfasst unter anderem nahtlose und geschweißte Rohre, Fittings, Flansche und Schweißbögen. Van Leeuwen unterstützt seine Kunden mit Projektmanagement, weltweitem Einkauf, projektspezifischer Lagerhaltung, Speditionsleistungen und Lieferungen rund um die Uhr.

Pipelines

Pipelines werden für den **Transport von Flüssigkeiten und Gasen über große Entfernungen** verlegt. Kennzeichnend für dieses Segment sind die besonders großvolumigen Leitungsrohre und -bögen, höchste Qualitätsanforderungen und intensive Inspektionen. Eine häufige Bearbeitung bei Produkten für Pipelines sind Innen- und Außenbeschichtungen, beispielsweise mit Polypropylen oder Epoxid. Auch die effiziente Organisation von Logistiklösungen, etwa vorübergehende Lagerstandorte und umfangreiche Schwertransporte spielen in diesem Segment eine wichtige Rolle. Van Leeuwen verfügt über das notwendige Fachwissen, um alle Anforderungen der Kunden in diesem Segment zu erfüllen.

Bericht über 2020

Die Van Leeuwen Pipe and Tube Group hat das Jahr 2020 trotz der außergewöhnlichen Umstände mit positivem Ergebnis abgeschlossen. Nach einem guten Jahresbeginn wurden die Ergebnisse ab dem zweiten Quartal stark von der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Dank der getroffenen Maßnahmen und einer leichten Erholung des Marktes ab dem 3. Quartal konnte dennoch ein positives Ergebnis realisiert werden. 2020 wurden auch bei der Integration von Van Leeuwen und Benteler Distribution große Fortschritte erzielt. Durch diese Übernahme hat sich der Umfang des Unternehmens verdoppelt.

2020 ging das Verkaufsvolumen infolge verminderter Marktaktivität jedoch stark zurück. Die Van Leeuwen Pipe and Tube Group schloss das Jahr mit einem Gesamtumsatz von 1.178 Mio. € (2019: 787 Mio. €), einem Betriebsergebnis von 15 Mio. € (2019: 17,0 Mio. €) und einem Nettoergebnis von 9,4 Mio. € (2019: 10,1 Mio. €) ab. Die Nettoschuldenposition von 85 Mio. € änderte sich in eine Nettobarliquidität in Höhe von 22 Mio. € Ende 2020.

Marktbedingungen und weltweite Entwicklungen

Das Jahr 2020 begann mit günstigen wirtschaftlichen Bedingungen und positiven Aussichten. Die Auftragsbücher waren zum Jahresanfang gut gefüllt, und das erste Quartal kennzeichnete sich durch ein hohes Aktivitätenniveau im Energy-Segment. Insbesondere die Lieferungen für das ExxonMobil-PII-Projekt in den USA und das SPPL-Projekt in Kanada trugen dazu bei. Unsere Distributionsbetriebe in den Beneluxländern, Deutschland, Frankreich und Mitteleuropa verzeichneten zwar einen geringeren Absatz als im Vorjahr, aber die Unternehmen in Skandinavien (Heléns Rör), der Schweiz (Kindlimann), Ungarn, Polen und Großbritannien konnten ihre Volumen steigern. In der Automobilindustrie stagnierte der Absatz einigermaßen, aus vielen anderen Branchen dagegen wurde ein Wachstum gemeldet. Es kam sogar zu einem leichten Preisdruck nach oben, unter anderem infolge der Begrenzung der Produktionskapazität und der längeren Lieferzeiten. Der Auftragsbestand blieb auf gutem Niveau.

Im Februar machten sich die ersten Auswirkungen des Coronavirus bemerkbar. Der Lockdown in China führte zum Stillstand der Aktivitäten unserer Niederlassung in Shanghai. Die Zulieferung von Material aus China stagnierte, was die Belieferung unserer Projektkunden an verschiedenen Orten der Welt erschwerte. Bei der Suche nach Alternativen setzen wir unser weltweites Sourcing-Netzwerk ein. Anfang März jedoch wurde klar, dass wir es mit einer Pandemie zu tun hatten, die sowohl die Gesellschaft als auch die Wirtschaft schwer in Mitleidenschaft ziehen würde. In den meisten Ländern, in denen wir operieren, wurden Lockdowns verhängt, was schwerwiegende Folgen auf die Aktivitäten in unseren Unternehmen hatte.

Unser wichtigstes Anliegen war zunächst die Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter und ihrer Angehörigen in aller Welt. An unseren Standorten wurden alle notwendigen Maßnahmen getroffen und unsere Mitarbeiter zogen so weit wie möglich ins Homeoffice um. Ein großer Teil der Tätigkeiten in unserem Unternehmen und unserem Lager eignet sich jedoch nicht für die Arbeit von zu Hause aus. Darum haben wir Maßnahmen getroffen, die bei möglichst geringer Infektionsgefahr eine Fortführung der Tätigkeiten ermöglichen. Reisen und Kundenbesuche fanden nicht mehr statt. Durch schnelle und energische Durchführung der Maßnahmen blieb die Zahl der Infektionen in unserem Unternehmen glücklicherweise sehr niedrig.

Natürlich galt auch der Kontinuität unserer Dienstleistungen für Kunden große Aufmerksamkeit. Lagerung, Bearbeitung und Distribution sind Kernaktivitäten in unserer Lieferkette. Wir haben die Lieferungen an unsere Kunden so weit wie möglich beibehalten, wofür wir in Absprache mit ihnen verschiedene Lösungen ausgearbeitet haben. Auf der Grundlage unseres weltweiten Netzes, unserer zahlreichen Kontakte mit Lieferanten und dank des Einsatzes und des Erfindungsgeists unserer Mitarbeiter konnten wir die Warenlieferungen an unsere Kunden in fast allen Fällen garantieren.

Ab dem zweiten Quartal manifestierten sich die Folgen der Pandemie und des Lockdowns in aller Heftigkeit. In manchen Marktsegmenten ging der Auftragseingang drastisch zurück, teilweise bis auf 40 %. Ab Mitte März mussten viele unserer Kunden ihre Produktion einstellen oder ihren Betrieb vorübergehend schließen – einerseits infolge der Lockdown-Maßnahmen und andererseits wegen der stagnierenden Nachfrage seitens ihrer Absatzmärkte. Auch Van Leeuwen musste Absatzeinbußen in fast allen Märkten hinnehmen, variierend von 20 bis 40 Prozent im Vergleich zum Jahr 2019.

In nahezu all unseren Marktsegmenten und im Industrie-Segment brach die Nachfrage ein. Am schwersten traf es die Märkte in der direkten Fertigungsindustrie, etwa die Bereiche Maschinenbau, Hydraulik und Automotive. Einen relativ bescheidenen Rückgang verzeichnete das Baugewerbe. Die Nachfrage im Energiemarkt entwickelte sich in direkter Folge der Coronapandemie stark rückläufig, denn im Bereich Reisen und Transport wurden weltweit große Einbußen verzeichnet. Investitionen wurden abrupt eingefroren, wodurch die Zahl der Neuanträge und der Projekte rasch abnahm. Einige laufende Projekte konnten wir weiterhin bedienen; andere jedoch wurden aufgeschoben oder sogar aufgehoben. Die Ergebnisse unserer Projektteams in Zwijndrecht, Paris und Houston gerieten darum auch stark unter Druck.

Die Coronapandemie hatte vor allem im April, Mai und Juni schwerwiegende Folgen für Umsatz und Ergebnis. Nach dem Sommer kam es erstmals wieder zu einer leichten Erholung der Aktivitäten und der Nachfrage. In verschiedenen Marktsegmenten fuhren Kunden ihre Produktion wieder hoch, und so konnten die Volumen wieder das frühere Niveau erreichen. In manchen Märkten wurde ein Teil des Ausfalls im zweiten Quartal wieder eingeholt, was aber bei weitem nicht ausreichte, um den weggefallenen Umsatz vollständig zu kompensieren. Die allgemeine Erholung der Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte reichte jedoch aus, um wieder positive Ergebnisse verbuchen zu können.

Gegen Ende des Jahres hatte sich der Markt vom Einbruch im zweiten Quartal erholt, ohne jedoch wieder das Vorkrisenniveau zu erreichen. Im Industrie-Segment zeichnete sich eine Belebung ab, im Energie-Segment jedoch nicht. Im letzten Quartal zog die Nachfrage im Segment Automotive stark an und unsere Unternehmen in Skandinavien, der Schweiz und Mitteleuropa erwirtschafteten wieder gute Ergebnisse. Aber auch unsere Unternehmen in Australien, Thailand und der Türkei erzielten bessere Ergebnisse als erwartet.

Die Preisniveaus der meisten Werkstoffe blieben im Laufe des Jahres erstaunlich stabil. Ende 2020 machten sich jedoch die ersten Preiserhöhungen bemerkbar. Infolge des Anziehens der Schrott- und Eisenerzpreise und der begrenzten Verfügbarkeit von Vormaterial stiegen vor allem die Preise für geschweißte Rohre an, während die Lieferzeiten länger wurden.

Maßnahmen

2020 wurden wir alle durch die Pandemie mit bislang nie dagewesenen Umständen konfrontiert. Das gilt natürlich auch für unsere Mitarbeiter. Immer wieder musste trotz kürzester Vorbereitungszeit schnell und adäquat reagiert werden. Unser Management wurde weltweit oft mit völlig neuen Herausforderungen konfrontiert. Wir sind beeindruckt von der Energie unserer Manager und der Adäquatheit und Effektivität der getroffenen Maßnahmen. Unsere Mitarbeiter haben trotz der völlig neuen Arbeitsbedingungen und aller Veränderungen und Ungewissheiten bemerkenswerte Leistungen erbracht. Die Lockdowns und Maßnahmen hatten oft auch Folgen für die private Situation und führten auch dort zu Besorgnis und Ungewissheit. Trotz dieser Umstände haben alle großartigen Einsatz und volles Engagement gezeigt.

Die Lockdowns und der Wegfall der Nachfrage zwangen zu einer Fülle von Maßnahmen zur Gewährleistung der Kontinuität des Unternehmens. Eine sehr wichtige Maßnahme betraf das Lagerbestandsmanagement. Als feststand, dass die Nachfrage erheblich zurückgehen würde, trafen wir geeignete Maßnahmen. Wir änderten unsere Einkaufspläne weltweit, um unsere Lagerbestände mit dem erwarteten niedrigeren Absatz in Einklang zu bringen. Zugleich stellten wir sicher, dass die Breite des Sortiments erhalten blieb. So konnten wir den Service für den Markt aufrechterhalten und die bereits getroffenen Vereinbarungen mit den vielen Vertragskunden hinsichtlich der Verfügbarkeit des Materials erfüllen. Dank des fachkundigen Einsatzes unserer Lagerbestands- und Beschaffungsmanagers, unterstützt von unseren modernen Vorratsplanungssystemen, ist es uns gelungen, im Laufe des Jahres unsere weltweiten Lagerbestände erheblich zu reduzieren. Ende 2020 waren es nur noch 175.000 Tonnen, was in etwa dem angestrebten Ziel entspricht.

Um den Umsatzrückgang infolge des Lockdowns bewältigen zu können, haben wir verschiedene Maßnahmen zur Kostensenkung ergriffen. Außer den vielen kleinen Einsparungen, zum Teil infolge geringerer Kosten durch Lockdowns (wie Fahrtkosten), stellten niedrigere Personalkosten den größten Teil der Einsparungen dar. Es wurden verschiedene Reorganisationen durchgeführt, was mit einem Stellenabbau in verschiedenen Ländern und Niederlassungen einherging.

Der Produktionsstandort für Automotive-Kunden in Pusté Úľany, Slowakei, wurde reorganisiert. Zudem wurde der Lagerstandort in Wien in eine Verkaufsniederlassung umgewandelt und logistisch in den Lagerstandort in Deutschland integriert. Das Lager in Ostrava wurde an unseren zentralen Standort für Mitteleuropa im tschechischen Vyškov verlegt und die Aktivitäten von Combulex in Vianen wurden inzwischen im Zentrallager in Zwijndrecht untergebracht. Infolge der verschiedenen Maßnahmen reduzierte sich die Zahl der Beschäftigten um 200 auf 2419 Ende 2020.

Außer dem Stellenabbau trugen auch freiwillige vorübergehende Lohnkürzungen sowie Arbeitszeitverkürzungen und ähnliche Regelungen in vielen Ländern zu einer wesentlichen Senkung der Personalkosten bei. In einigen Ländern wurden staatliche Beihilfemaßnahmen in Anspruch genommen. Die Solidarität der Mitarbeiter verschiedener Niederlassungen und ihre Bereitschaft, durch Lohnkürzungen zur Kontinuität des Unternehmens beizutragen, wussten wir sehr zu schätzen.

Ein anderer Teil der Kostensenkung war auf die Ermäßigung der Mietkosten für Immobilien zurückzuführen. An verschiedenen Standorten waren die Vermieter bereit, eine einmalige Ermäßigung auf die Miete zu gewähren. Vor allem die Senkung der Miete niederländischer Immobilien führte zu wesentlichen Kosteneinsparungen.

Integration von Benteler Distribution

Ende 2019 wurde die Übernahme von Benteler Distribution abgeschlossen. Benteler ist ein internationales Distributionsunternehmen, das ebenso wie Van Leeuwen ein

breites Sortiment an Kohlenstoffstahl- und Edelstahlrohren sowie zugehörige Dienstleistungen anbietet. Diese strategische Übernahme von Benteler Distribution bietet Van Leeuwen Zugang zu wichtigen ergänzenden Märkten und trägt zudem zu unserer Position als führender Vertrieb für Rohrmaterial bei. Die Übernahme bedeutet eine Verdopplung des Gesamtumsatzes und der Aktiva des Unternehmens. Der große Maßstab der kombinierten Unternehmen ermöglicht die weitere Entwicklung innovativer Lösungen für unsere Kunden. Darüber hinaus können hierdurch optimierte und spezialisierte Vorräte in der Nähe der Kunden vorgehalten und weitere Investitionen in automatisierte Kundeninterfaces und eine effektive Distribution getätigt werden. Die Akquisition bedeutet eine Erweiterung der weltweiten Präsenz unseres Unternehmens, insbesondere in Deutschland, der Schweiz, Skandinavien und Mitteleuropa.

Im Jahr 2020 haben wir wichtige Schritte auf dem Weg der Integration der Organisationen von Benteler Distribution und Van Leeuwen unternommen. Unter dem Motto Making more together wurden die neuen Kollegen in der Van-Leeuwen-Familie willkommen geheißen. Ihre Expertise, ihre Marktkenntnisse und ihr Engagement sind ausgesprochen wertvoll. Gemeinsam mit den Fachkräften und Teams beider Unternehmen wurde der Integrationsprozess in Angriff genommen. Sie tauschten Wissen und Ideen über Geschäftsmöglichkeiten, Produkte, Lösungen für Kunden, Mehrwertdienste, Logistiklösungen, Projektmanagement und internationale Distribution aus.
Im Laufe des Jahres 2020 wurden die Integrationspläne entschlossen und zielführend umgesetzt. Schon bald jedoch wurden wir infolge der Coronapandemie mit Reisebeschränkungen konfrontiert. Dennoch gelang es uns, mithilfe der verfügbaren (Kommunikations-)Mittel und viel Kreativität große Fortschritte zu erzielen. Ende 2020 wurden alle, für die erste Integrationsphase gesetzten, Ziele erreicht.

Ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zur Integration war die Harmonisierung der Finanzberichterstattung und des Controllings. In diesem Bereich wurden unmittelbar große Fortschritte erzielt. Seit Anfang 2020 werden alle Berichte in einem gemeinsamen System generiert. Zudem wurden neue Autorisierungsverfahren eingeführt, welche sich im Laufe des Jahres als ausgesprochen nützlich erwiesen.

Die Kombination der Einkaufsorganisationen war ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Integration. Das gebündelte Wissen auf dem Gebiet der weltweiten Beschaffung stärkt die Position von Van Leeuwen als Experte für Werkstoffe, Produkte, Qualitäten und Fabriken. Dieses Wissen in Kombination mit dem verdoppelten Einkaufsvolumen verschafft uns eine schlagkräftige, breit orientierte Einkaufsorganisation, die ihre Einkaufsmacht optimal einsetzen und auf dem Gebiet der kunden- und marktspezifischen Produktentwicklung sowie der Logistik- und Lagerhaltungskonzepte noch intensiver mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten kann.

Im Laufe des Jahres fand auch das Renaming und Rebranding aller ehemaligen Benteler-Distribution-Unternehmen statt. Außer den satzungsmäßigen Namen mussten auch Dokumentation, Logos und Außenwerbung geändert werden.

Inzwischen operieren alle Unternehmen nun unter dem Namen und der Flagge Van Leeuwen. Ausgenommen hiervon sind die Betriebe in Skandinavien, die unter dem Namen Heléns weitergeführt werden, und das Unternehmen Kindlimann in der Schweiz. Beides sind starke Namen und Marken, die unter diesen Namen in ihren eigenen Märkten aktiv bleiben, aber dennoch unter der Van-Leeuwen-Flagge arbeiten und sich das weltweite Netzwerk, das Wissen und den Ruf von Van Leeuwen zunutze machen können.

In verschiedenen Ländern und Regionen, etwa Großbritannien, Mitteleuropa und Südostasien, wurden die Vertriebsorganisationen von Van Leeuwen und Benteler zusammengefügt. Teams, Lager und Lagerbestände wurden integriert, die Organisation eingerichtet und die Ansprechpartner für die Kunden benannt. In vielen Ländern gab es wenig Überschneidungen zwischen den Aktivitäten, weswegen die Integration dort weniger einschneidende Folgen hatte.

2020 wurde auch viel auf dem Gebiet der IT-Entflechtung getan mit dem Ziel, die gesamte existierende IT-Infrastruktur von Benteler Distribution, darunter das ERP- und andere Systeme und Anwendungen, in die Van-Leeuwen-Systeme und -Infrastruktur zu übertragen und zu integrieren. Ein wichtiger Meilenstein wurde Mitte des Jahres durch erfolgreiche Migration der ERP-Systeme in das neue ERP-Datencenter von Van Leeuwen erreicht. Darüber hinaus wurden die ehemaligen Benteler-Distribution-Standorte an unser eigenes WLAN angeschlossen und alle E-Mail-Adressen in das Van-Leeuwen-System migriert.

Der Integrationsprozess verlief trotz der Beschränkungen durch die Coronapandemie entschlossen und plangemäß. Eine großartige Leistung unserer Teams! Wir können nun als weltweite und untereinander vernetzte Organisation operieren. Die Mitarbeiter und Teams kennen sich und fühlen sich gemeinsam in die Van-Leeuwen-Community integriert. Wir können nun noch besser als bisher die Verbindung zu unseren Kunden herstellen. Ein nächster Schritt ist die weitere Harmonisierung von Aktivitäten und Prozessen sowie die Intensivierung des Austauschs von Wissen und Know-how. Dadurch können wir dem Markt ein noch breiteres Sortiment und damit einen noch höheren Mehrwert bieten.

Finanzergebnisse

Der konsolidierte Nettoumsatz der Van Leeuwen Pipe and Tube Group belief sich auf 1.178 Mio. € (2019: 787 Mio. €). Unter Berücksichtigung des Gesamtumsatzes des Jahres 2019 der übernommenen Körperschaften von Benteler Distribution International wäre der Nettoumsatz um 18 % von 1.444 Mio. € auf 1.178 Mio. € im Jahr 2020 zurückgegangen, während sich das gesamte verkaufte Volumengewicht um 17 % verringert hätte. 69 % des Gesamtumsatzes entfielen auf das Industrie-, 31 % auf das Energie-Segment.

Das Betriebsergebnis belief sich auf 15 Mio. €, was in etwa dem Vorjahr entspricht, infolge des Rückgangs des Verkaufsumsatzes jedoch weit hinter den Erwartungen zurückbleibt. Die Gesamtbetriebskosten betrugen 216,4 Mio. €, einschließlich 12,5 Mio. € an freigewordenem negativem Goodwill infolge der Übernahme von Benteler Distribution, mit dem die einmaligen Kosten der Integration der übernommenen Körperschaften von Benteler Distribution ausgeglichen wurden.

Der Steueraufwand in Höhe von 3,4 Mio. €, der einen effektiven Steuersatz von 28,7 % bedeutete, erhöhte sich gegenüber 2019 infolge einer Änderung der Länderverhältnisse (durch Aufnahme der neuen Van-Leeuwen-Gesellschaften), Berichtigungen früherer Jahre und der Abschreibung anerkannter aufrechnungsfähiger Verluste in Höhe von 5,0 Mio. €.

Das Ergebnis aus Beteiligungen belief sich auf 1,0 Mio. € und steht in Zusammenhang mit unserer 50%igen Beteiligung an Polarputki, einem führenden Vertreiber von Rohrmaterial in Finnland.

Das Nettoergebnis 2020 betrug 9,4 Mio. €, was dem Nettoergebnis des Jahres 2019 entspricht.

2020 wurde der Verwaltung des Betriebskapitals große Aufmerksamkeit gewidmet; für alle Unternehmen wurden Zielsetzungen formuliert. Das Betriebskapital ging von 382 Mio. € auf 262 Mio. € zurück, insbesondere infolge des Abbaus der Lagerbestände und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der teilweise durch einen

Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen kompensiert wurde. Die Lagerbestände verringerten sich Ende 2020 von 336 Mio. € auf 237 Mio. €.

Die Nettoschuldenposition des Konzerns konnte erheblich verbessert werden; sie änderte sich von einer Nettoschuldenposition in Höhe von 85 Mio. € in eine Nettobarliquidität in Höhe von 22 Mio. €. Das Konzernvermögen erhöhte sich um 1 Mio. € auf 253 Mio. €, während sich die Solvabilität um fast 37 % verbesserte (2019: 31 %). Die Barliquidität und Bankfazilitäten der Van Leeuwen Pipe and Tube Group reichen zur Deckung des Finanzierungsbedarfs aus.

Nach der Integration der übernommenen Körperschaften von Benteler Distribution entstanden 2020 einmalige Kosten. Diese Kosten wurden durch freigewordenen negativen Goodwill ausgeglichen. Dieser negative Goodwill war eine Folge der Tatsache, dass der von Van Leeuwen für die Übernahme von Benteler Distribution gezahlte Kaufpreis den Nettovermögenswert der übernommenen Körperschaften unterschritt.

Ende 2020 belief sich der negative Goodwill auf insgesamt 67 Mio. €. Die Nettoergebnisse 2020 enthalten freigewordenen negativen Goodwill, was sich netto mit 15,1 Mio. € auswirkt. 12,5 Mio. € davon bezogen sich auf die einmaligen Integrationskosten und 2,6 Mio. € auf die Abschreibung von negativem Goodwill.

Strategische Entwicklungen

Durch die Übernahme von Benteler Distribution im Jahr 2019 verdoppelte sich der Umfang des Unternehmens. Unser Sortiment sowie unser Angebot für Kunden wurde erweitert, und unsere weltweite Präsenz wurde erheblich ausgebaut. 2020 haben wir darum unsere Strategie einer Neubewertung unterzogen und sie an die neue Situation angepasst. Unsere strategischen Pläne für die kommenden Jahre wurden erneut definiert und gestrafft. Unter dem Nenner „Van Leeuwen 4.0“ werden wir diese Strategie ab 2021 ausgestalten und in der Organisation umsetzen.

Unsere Strategie zielt auf eine weitere Wertschöpfung zugunsten unserer Kunden ab. Dies tun wir einerseits durch Erweiterung unseres Produktsortiments, andererseits aber vor allem auch durch Entwicklung und Erweiterung unseres Angebots von Dienstleistungen und Bearbeitungen von Rohren und Rohrprodukten. Wichtige Aspekte dabei sind die Investitionen in moderne Bearbeitungsmaschinen in Kombination mit der Robotisierung und Digitalisierung des Produktionsprozesses. Die Digitalisierung der Kommunikation mit den Kunden, von einer berührungsfreien Auftragsbearbeitung bis zur Integration des Vorratsmanagements, sind dabei wichtige Handlungsschwerpunkte. Unsere starke europäische Vertriebsorganisation und unsere weltweite Präsenz sind uns dabei von großem Nutzen.

Außerdem investieren wir weiterhin in die Mechanisierung und Automatisierung unserer Lager und logistischen Lagersysteme. Unser neues Lagergebäude in Tobel-Tägerschen in der Schweiz konnte im Dezember 2020 in Betrieb genommen werden. In diese hochmoderne Anlage, die drei vollautomatische Wabenlagersysteme umfasst, wurden 36 Mio. € investiert. Zehn robotisierte Bearbeitungsmaschinen produzieren hier unter anderem für die Automobilindustrie und Maschinenbaukunden. In der nahen Zukunft sind unter dem Nenner „Warehouse 4.0“ weitere Investitionen geplant, unter anderem in Zwijndrecht (Niederlande), Halmstad (Schweden) und Vyškov (Tschechien).

Wie immer sind unsere Mitarbeiter der entscheidende Faktor für die Entwicklung und den Erfolg des Unternehmens. Veränderungen im Markt, neue Systeme und andere Business-Prozesse verlangen auch unseren Mitarbeitern den Erwerb neuer Fähigkeiten und Kenntnisse ab. Darum investieren wir weiterhin in die Entwicklung unserer Mitarbeiter und die Entfaltung ihrer Talente. Dies tun wir durch Ausbildung und Schulung unserer Mitarbeiter und indem wir sie nach der Anwerbung an unser Unternehmen binden und ihnen einen interessanten Wirkungskreis bieten.

Im Juli 2020 hat sich ein Van-Leeuwen-weites Team, dem unter anderem kaufmännische Sachverständige und Marketingexperten angehörten, mit der Marktsegmentierung befasst. Das Ergebnis war eine Neudefinition der sechs Marktsegmente, in denen Van Leeuwen aktiv ist, mittels Neueinteilung in vier Industrie-Segmente (Maschinenbau, Baugewerbe und Konstruktionen, Automotive und Hydraulik) sowie zwei Energie-Segmente (Prozessindustrie und Energieerzeugung, Pipelines).

Entwicklungen in der Organisation

Personalbezogene Entwicklungen

Zur Realisierung unserer strategischen Ziele und um führender Experte für Stahlrohre zu bleiben, stützen wir uns auf ein großes Team fachkundiger und motivierter Professionals. Im Zuge unserer Personalstrategie werden wir uns nun und in den kommenden Jahren insbesondere der Fortbildung unserer Mitarbeiter, der Integration und Strategie unseres Unternehmens, der Standardisierung von Arbeitsprozessen und dem Stolz unserer Arbeitnehmer auf unser Unternehmen sowie ihrer Arbeitszufriedenheit widmen. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein und bleiben.

Unsere Präsenz in 33 Ländern mit 78 Niederlassungen und 58 verschiedenen Staatsangehörigkeiten ist charakteristisch für unsere internationale Orientierung. Insgesamt beläuft sich der Personalbestand der Van Leeuwen Pipe and Tube Group nun auf 2.419 Mitarbeiter. Davon sind 30 % Frauen und 70 % Männer.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Personalstrategie ist die Digitalisierung der Personalabteilung, die wir schon 2020 in Angriff genommen haben. In Deutschland, Schweden, der Schweiz, Tschechien, der Slowakei und Ungarn haben wir ein hochmodernes System für die Digitalisierung des Personalwesens eingeführt.

Um unsere Kultur noch stärker ins Bewusstsein zu rücken, wird erneut eine Bestandsaufnahme der Führungskompetenzen erstellt, die wir für die Zukunft benötigen. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme werden wir als Grundlage für die Entwicklung neuer Führungskompetenzprogramme nutzen. Darüber hinaus entwickeln wir eine einheitliche weltweite Arbeitsweise für die Anwerbung neuer Talente, die Bindung talentierter Arbeitnehmer an unser Unternehmen und die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Van Leeuwen bietet als Arbeitgeber all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleiche Chancen. Der Vorstand und die Geschäftsführung wirken aktiv auf eine ausgewogene Geschlechter- und Kulturverteilung in den verschiedenen Konzerngesellschaften hin.

Van Leeuwen ergänzt seinen Einsatz für seine Kunden durch Wahrnehmung seiner gesellschaftlichen Verantwortung in Form der Unterstützung verschiedener regionaler und lokaler Sport-, Kultur- und Bildungsprojekte sowie gemeinnütziger Initiativen.

IT-Entwicklungen

2020 wurden die Vorbereitungen für die Einführung unseres neuen ERP-Systems SAP S/4 HANA bei den niederländischen

Niederlassungen in Deventer und Beesd vorbereitet. Die Implementierung Anfang 2021 ist ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Innovation unseres europäischen IT-Backbones. In der neuen Niederlassung im schweizerischen Tobel-Tägerschen wurde ein völlig neues Warehouse-Modul von SAP implementiert. Dieses EWM-Modul von SAP unterstützt alle logistischen Prozesse an diesem neuen Lagerstandort. Auch 2020 wurden wieder wichtige Schritte auf dem Gebiet der automatisierten Kommunikation (EDI) mit Kunden, Lieferanten und Spediteuren unternommen; neue Partner von Van Leeuwen wurden hinzugefügt. Die Online-Kommunikation mit Kunden und Lieferanten spart eine Menge Verwaltungsaufwand, senkt die Fehleranfälligkeit und gewährleistet kurze Durchlaufzeiten der Daten. Darüber hinaus gilt der Cybersicherheit unsere ständige Aufmerksamkeit, sowohl durch Schutz unserer IT-Systeme als auch durch regelmäßige Information unserer Mitarbeiter über sicheres Online-Verhalten.

Operations

Van Leeuwen erweitert kontinuierlich sein weltweites Netz von Vorratslagern und Service- und Bearbeitungszentren, um den Service für die Kunden weiter auszubauen. Wir investieren ständig in Maschinen und Anlagen, die uns die Lieferung von Mehrwertdiensten ermöglichen. Durch Optimierung von Vorratsmanagementsystemen, kundenspezifischen Service und geeignete Logistikkonzepte können wir unseren Kunden schneller ein breiteres und besseres Sortiment bieten.

Damit wir die Entwicklungen auf dem Gebiet der Digitalisierung und der Industrie 4.0 gut verfolgen und auf unsere eigenen Logistikprozesse anwenden können, haben wir ein Team von Experten für Operations Research, Logistik und Digitalisierung zusammengestellt. Dieses Team befasst sich kontinuierlich mit der Untersuchung neuer Möglichkeiten und deren Anwendung in unseren Betriebsprozessen.

2020 haben wir mit einem fast täglich verkehrenden Transportshuttle zwischen unseren Lagern in Duisburg und Zwijndrecht (Niederlande) die Lagerbestände beider Logistikdrehscheiben für die Kunden noch besser zugänglich gemacht. Mit unseren Investitionen in Maschinen und Anlagen weiten wir unsere Mehrwertdienste kontinuierlich aus. Allein in Europa verfügen wir über mehr als 360 Maschinen, darunter 230 Sägemaschinen, mit denen wir nahezu alle gewünschten kundenspezifischen Bearbeitungen ausführen können. Bei Van Leeuwen arbeiten wir mit einer Plattform, die es ermöglicht, dass alle Akteure der Lieferkette über EDI miteinander kommunizieren können. Damit können wir Kundenaufträge annehmen, Bestätigungen versenden und in Echtzeit Lieferinformationen übermitteln, aber auch Zertifikate und Rechnungen zur Verfügung stellen.

Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit

Unsere Auftraggeber werden mit immer strengeren Anforderungen an die Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit konfrontiert. Diesen Faktoren gilt natürlich auch bei Van Leeuwen fortwährende Aufmerksamkeit. Jährlich legen wir unsere hohen Qualitätsnormen in Form von Zielen fest. Mithilfe von Leistungsindikatoren (KPI) und internen Audits überwachen wir kontinuierlich unsere Fortschritte. In unsere „Approved Manufacturers List“ (AML) werden ausschließlich Lieferanten aufgenommen, die die strengen Auswahlkriterien von Van Leeuwen erfüllen.

Qualitätsbewusstsein hat bei Van Leeuwen eine lange Geschichte. Wir arbeiten schon seit Jahrzehnten gemäß den einschlägigen ISO-Normen. Die Norm ISO 9001 und das zugehörige Zertifikat bilden die Basis für unser Qualitätsmanagement. Auf dem Gebiet des Energiebewusstseins und der Nachhaltigkeit orientieren wir uns an den OECD-Leitsätzen und wir handeln im Einklang mit der Norm ISO 14001:2015. Unsere Niederlassungen, die der Automobilindustrie zuarbeiten, sind nach IATF 16949 zertifiziert.

Wir verfolgen eine aktive Sicherheitspolitik im Einklang mit ISO 45001:2018. Der Gesundheit und Sicherheit all unserer Mitarbeiter gilt unsere ständige Aufmerksamkeit. Das Sicherheitssystem wird konzernweit durch einen Katalog von Konzernmaßnahmen unterstützt. 2020 wurden verschiedene Sicherheitskampagnen durchgeführt, um die Fokussierung auf das Thema Sicherheit zu fördern und das Sicherheitsbewusstsein weiter zu stärken.

Van Leeuwen nimmt seine Verantwortung wahr, seine Unternehmensaktivitäten und Wachstumspläne auf nachhaltige Weise und mit Respekt vor der Umwelt umzusetzen. Dieser Grundsatz ist im Verhaltenskodex von Van Leeuwen sowie in internen Strategiepapieren zum Thema Gesundheit, Sicherheit und Umwelt verankert.

Compliance

Wir achten sorgfältig auf die Einhaltung der immer komplexer werdenden einschlägigen lokalen und internationalen Vorschriften. Der Compliance gilt bei Van Leeuwen hohe Priorität. Ob es sich um Bestimmungen im Bereich Wettbewerbsrecht und Datenschutz, um internationale Sanktionen oder einfuhrbeschränkende Maßnahmen handelt: Alle Vorschriften werden sorgfältig eingehalten, beurteilt und in der Organisation umgesetzt. Interne Verfahren, Ausbildungen und Audits sind dabei wichtige Schwerpunkte.

In unserem Verhaltenskodex (Code of Conduct) sind unsere Grundsätze für die Einstellung und das Verhalten unserer Mitarbeiter klar formuliert. Diese Informationen werden jedem Mitarbeiter bei Dienstantritt ausgehändigt. Im vergangenen Jahr gingen bei unserem Code of Conduct Compliance Committee keine Meldungen über Verstöße gegen den Verhaltenskodex ein.

Aussichten

Das Jahr 2020 war in hohem Maße von den großen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Menschen, die Gesellschaft und die Wirtschaft geprägt. Es mussten nicht nur hohe Einbußen bei Umsatz und Gewinnspanne hingenommen werden; auch das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wurde durch die Pandemie stark beeinträchtigt. Dennoch gelang es uns, das Jahr mit positivem Ergebnis abzuschließen. Die Kontinuität des Unternehmens ist immer noch gewährleistet. Darüber hinaus war 2020 das erste Jahr nach der bahnbrechenden Übernahme im Vorjahr, durch die sich der Umfang des Unternehmens verdoppelte. 2020 haben wir gute Fortschritte im Bereich der Integration erzielt, zudem wurde ein starkes Fundament für die Zukunft gelegt.

2020 haben wir unter Beweis gestellt, dass wir uns, wo nötig, schnell und adäquat an neue Bedingungen anpassen können. Wir haben die notwendigen Maßnahmen ergriffen, darunter auch einige Einsparungen. Auf der Grundlage des aktuellen Kostenniveaus bietet dies die Chance auf ein gewinnbringendes Umsatzwachstum, sobald die Pandemie unter Kontrolle ist und die Marktaktivitäten wieder zunehmen. 2021 werden wir weitere Investitionen in unser Netzwerk,

unsere Systeme und Lagertechnik, Logistiklösungen und Bearbeitungsmaschinen tätigen.

Auch 2021 wird die COVID-19-Pandemie die Gesellschaft schwerwiegend beeinträchtigen. Es ist noch nicht abzusehen, wann die Welt wieder zur Normalität zurückkehren kann und was diese „Normalität" dann beinhaltet. Trotz dieses Umstands und der Tatsache, dass der Markt in all unseren Geschäftsfeldern noch von Störungen geprägt ist, sind unsere Erwartungen für 2021 positiv. Angesichts unserer Größe, unserer weltweiten Präsenz, unseres starken europäischen Vertriebsnetzes und unseres breiten Produktsortiments können wir in vielen Marktsegmenten aktiv bleiben. Im 1. Quartal 2021 wurde eine stark steigende Tendenz der Preisniveaus verzeichnet und auch die Aktivitäten ziehen wieder an, insbesondere in einigen Bereichen des Industrie-Segments in Europa. Im Energie-Segment erwarten wir keine kurzfristige Erholung des Marktes. Das Investitionsniveau ist vor allem bei den Downstream-Projekten niedrig. Einige Pipeline-Projekte im Jahr 2021 stimmen uns aber positiv.

Van Leeuwen ist ein Familienunternehmen, das mit Stolz auf eine fast hundertjährige Geschichte zurückblickt. Aus dieser Perspektive sehen wir der Zukunft mit großer Zuversicht entgegen. Unsere Geschichte ist einer der solidesten Grundsteine unseres Unternehmens. Über viele Jahre hinweg haben wir Wissen und Spezialkenntnisse gesammelt und ein Netzwerk etabliert und ausgebaut. In allen Ländern und Regionen zusammen, setzen sich über 2400 engagierte und motivierte Mitarbeiter täglich für dieses Unternehmen und unsere Kunden ein. Wir beziehen unsere Inspiration aus unserem Fach, den Rohren und allem was dazugehört: Rohrkomponenten, Rohranwendungen, Rohrbearbeitungen und Rohre aller Art, die bei unseren Kunden für die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Inspiriert von unserer unablässigen Motivation, für unsere Kunden die besten Rohre und die besten Lösungen zu finden. Dieser Inspiration verdankt das Unternehmen seine Stärke, und dank ihr ist Van Leeuwen bei vielen Kunden „top of mind".

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Wir bieten ihnen auch weiterhin Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Expertise und zum Einsatz ihrer Talente auf lokaler wie auf internationaler Ebene. Auf der Grundlage einer starken Basis bauen wir mit unserem Management und unserer Belegschaft weiter an unserem Unternehmen und unserer Zukunft, wobei wir uns stets der Herausforderung stellen, unseren Kunden immer wieder Innovationen zu bieten und die Faszination unserer Mitarbeiter für unsere Organisation zu erhalten.

Zwijndrecht, 31. März 2021

Vorstand
P.L. Rietberg (Vorstandsvorsitzender)
J.M. Sassen

Ergebnisse 2020

Auszug aus dem Jahresabschluss der Van Leeuwen Pipe and Tube Group

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in duizenden euro's)

		2020		2019
Nettoumsatz		**1.177.825**		787.669
Gestehungskosten des Umsatzes	-946.425		-652.312	
Personalaufwendungen	-125.325		-68.794	
Sozialabgaben	-18.429		-9.304	
Abschreibungen und Amortisierung	-11.810		-4.779	
Gemein- und Verwaltungskosten	-60.849		-35.477	
Gesamtkosten		**-1.162.838**		-770.666
Betriebsergebnis		**14.987**		17.003
Zinserträge	132		273	
Zinsaufwand	-3.293		-3.623	
Saldo der finanziellen Erträge und Aufwendungen		**-3.161**		-3.350
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern		**11.826**		13.653
Steuern über das Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit		**-3.399**		-3.664
Ergebnis aus Beteiligungen		**1.017**		75
Nettoergebnis		**9.444**		10.064

- Der Umsatz stieg durch die Konsolidierung der übernommenen Benteler-Distribution-Unternehmen stark an. Die verkauften Volumen wurden durch das niedrigere Aktivitätenniveau beeinflusst.
- Das Betriebsergebnis konnte dank der Kostensparmaßnahmen und Umstrukturierungen verbessert werden.

Konzernbilanz

(vor Gewinnverwendung, in 1000 Euro)

Aktiva	**31. Dezember 2020**	31. Dezember 2019
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	**6.817**	3.451
Sachanlagen		
Betriebsgebäude und -grundstücke	100.572	77.782
Maschinen und Anlagen	35.090	34.089
Sachanlagen in Ausführung	-	21.849
Sonstige Sachanlagen	18.042	8.619
	153.704	142.339
Finanzanlagen	**11.537**	11.270
Anlagevermögen insgesamt	**172.058**	157.060
Umlaufvermögen		
Vorräte	**236.584**	335.527
Forderungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156.583	227.006
Steuern	13.707	10.335
Sonstige Forderungen	7.324	17.785
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.575	8.127
Forderungen insgesamt	**187.189**	263.253
Flüssige mittel	**91.983**	61.481
Umlaufvermögen insgesamt	**515.756**	660.261
Aktiva insgesamt	**687.814**	817.321

Passiva	31. Dezember 2020	31. Dezember 2019
Konzernvermögen	**252.874**	252.078
Rückstellungen		
Altersversorgung	71.174	67.603
Steuern	10.963	11.628
Sonstige	18.396	14.872
Rückstellungen insgesamt	**100.533**	94.103
Negativer goodwill	66.803	81.079
Sonstige langfristige verbindlichkeiten	14.194	11.883
Langfristige verbindlichkeiten	**80.997**	92.962
Kurzfristige verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber kreditinstituten	59.444	135.778
Schulden bei lieferanten und handelskredite	130.824	180.733
Steuern und sozialversicherungsbeiträge	27.712	18.149
Passive rechnungsabgrenzungsposten	22.517	26.262
Sonstige verbindlichkeiten	12.913	17.255
Kurzfristige verbindlichkeiten insgesamt	**253.410**	378.177
Konzernvermögen und passiva insgesamt	**687.814**	817.321

- Das Betriebskapital ging gegenüber 2019 um 120 Mio. € auf 382 Mio. € zurück, was auf den Abbau der Lagerbestände und einen Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Schulden bei Lieferanten zurückzuführen war.
- Die Solvabilität konnte mit einem Anstieg von 30,8 % im Jahr 2019 auf 36,8 % im Jahr 2020 stark verbessert werden.

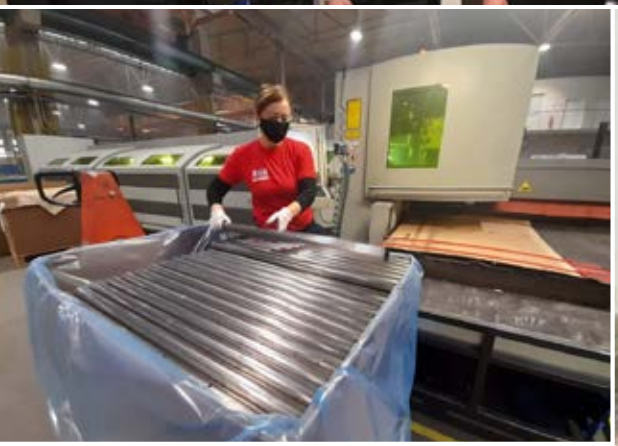
Meilensteine 2020

2020

Die Rezertifizierung durch **LRQA** (Lloyd's Register Quality Assurance) wird 2020 erfolgreich abgeschlossen. Die **Norm ISO 9001** und das zugehörige Zertifikat bilden die Basis für unser Qualitätsmanagement.

Anfang März

Infolge der **Pandemie** werden in den Niederlassungen von Van Leeuwen in aller Welt die notwendigen Maßnahmen zur Gewährleistung der **Sicherheit und Gesundheit** unserer Mitarbeiter getroffen.



7. Januar

Van Leeuwen Slowakei schließt mit der **Matador/ Sodecia Group** mehrjährige Verträge für neue Automotive-Projekte ab. Im Laufe des Jahres beginnt die Lieferung der Produkte im Rahmen dieser Verträge.

4. Februar

Van Leeuwen Deutschland begrüßt die Stiftung Leonum, den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung von Van Leeuwen in Duisburg.

9. März

Das Van-Leeuwen-Verkaufsteam in **Frankfurt** erhält den Zuschlag für einen großen Auftrag des Schreddermaschinenherstellers **Arjes** in **Leimbach, Deutschland** über die Lieferung dickwandiger Rohre und von Stabstahl für die Wellen der Maschine.

13. März

Van Leeuwen Australien schließt ein Master Service Agreement für **Otway Offshore Project, Victoria.**

Mai

Bei **Van Leeuwen Belgien** in Vilvoorde wird eine neue **Behringer-Säge** installiert und in Betrieb genommen.

Juni

Unser schwedisches Unternehmen **Heléns Rör** strebt eine nachhaltigere Ressourcennutzung an mit dem Ziel, 90 % der Lkw und Seitenlader nicht mehr mit fossilen Brennstoffen zu betreiben. Im Lager wird ein neuer **elektrischer Seitenlader** in Betrieb genommen.

29. april

Das **PPT-LNG-Projekt Nong Fab** in **Thailand** erhält die erste Lieferung von Edelstahlrohren.

Juni

Schon seit Jahrzehnten thront die **Leuchtreklame** von Van Leeuwen auf dem Dach eines Hochhauses am **Autobahnkreuz Kleinpolderplein** in Rotterdam. Im Juni wird die Reklame durch das heutige Van-Leeuwen-Logo mit LED-Leuchtmitteln ausgetauscht.

Juni

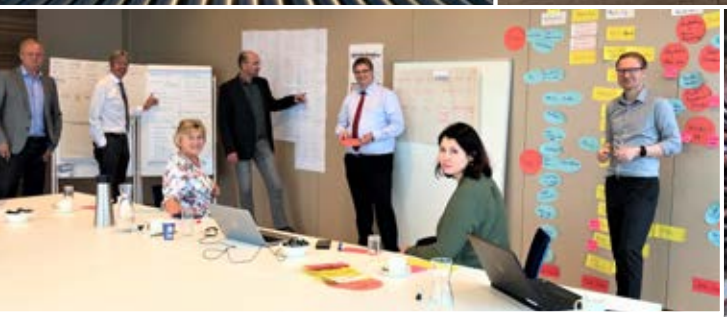
Für das Projekt **Sarnia Product Pipeline (SPPL) in Kanada** haben wir von Deutschland aus über die kanadischen Großen Seen beschichtete Rohre zum Hafen von Hamilton in Ontario geliefert. Die Rohre wurden für eine Kerosin-Pipeline zwischen Hamilton und dem Flughafen Toronto benötigt.

Juli

Kindlimann liefert Rohre für ein **Kunstwerk im Rolex Learning Center** im **schweizerischen** Lausanne.

7. September

Das kaufmännische Team von **Combulex** zieht an einen neuen Standort in **Vianen** um. Die Lagerbestände und die Logistik wurden im Sommer zu Van Leeuwen **Zwijndrecht** verlagert.



8. Juli

Eine Gruppe von Marketingexperten und markterfahrenen Mitarbeitern von Van Leeuwen nimmt an einem Workshop zur **neuen Marktsegmentierung** teil.

September

2020 liefert **Wauters, Belgien** auf Wunsch von **Van Leeuwen Deutschland** mehr als 1000 Tonnen gesägter Wellen an ein großes deutsches Maschinenbauunternehmen. Ein schönes Beispiel für einen konzerninternen Verkauf!

16. September

Die **australische Niederlassung** von Van Leeuwen in New South Wales erhält einen Großauftrag im Rahmen der Dachkonstruktion des **Sydney Football Stadium**.

November

Bei **Van Leeuwen Zwijndrecht** wird ein neuer **Schweißroboter** in Betrieb genommen.

November

Als Unternehmen der Van Leeuwen Group erweitert **Heléns Rör** in **Halmstad, Schweden**, seine Lagerbestände unter anderem um Fittings und Flansche für das **Segment Prozessindustrie und Energieerzeugung**.

12. November

Van Leeuwen feiert zum zweiten Mal den **Tag des Stahlrohrs**, den das Unternehmen anlässlich seines 95-jährigen Bestehens 2019 ins Leben gerufen hat. Kein Festakt, sondern ein Artikel in der Tageszeitung „Het Parool“ und eine Nachricht in den sozialen Medien.

15. Dezember

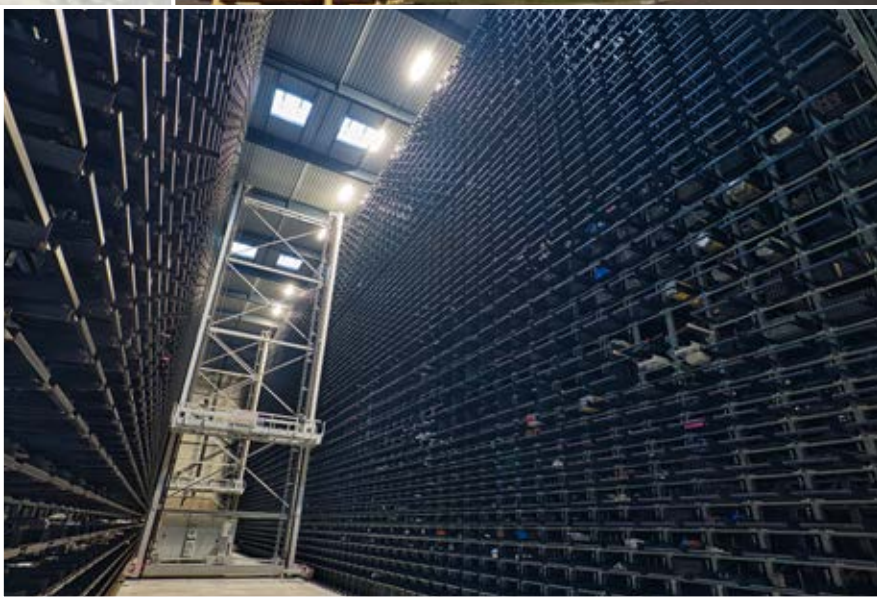
Die Büroräume von **Van Leeuwen in Duisburg** wurden in wenigen Monaten grundlegend umgebaut. Van Leeuwen Distribution International wird von Düsseldorf aus in diese neuen Räumlichkeiten umziehen.

Dezember

Van Leeuwen Malaysia erhält den Zuschlag für einen großen Auftrag im Rahmen des Projekts **Kasawari Gas Field Development.**

Dezember

Ende 2020 wird das **Renaming- und Rebranding-Projekt** abgeschlossen. Alle ehemaligen Benteler-Distribution-Unternehmen operieren nun unter dem Namen Van Leeuwen. Auch auf der auffallenden blau-weißen Mosaikfassade des **Zentrallagers von Van Leeuwen Deutschland** wird das Benteler-Logo durch das Van-Leeuwen-Logo ersetzt.



Dezember

Für das Projekt **Southampton to London Pipeline** von Esso richtet Van Leeuwen das Projektlager ein; darüber hinaus liefern wir einen umfangreichen Vorrat nahtloser Rohre mit Außenbeschichtung.

Dezember

Der Bau des **neuen Büro- und Lagergebäudes** von Kindlimann in **Tobel-Tägerschen**, Schweiz, wird nach 18 Monaten abgeschlossen. Das Lager ist mit zwei hochautomatisierten Wabenlagersystemen ausgestattet. Außerdem wurde hier ein hochautomatisiertes Palettenhochregallager mit automatisiertem Ein- und Auslagerungssystem installiert.

Centennial Collection

2014 haben wir anlässlich unseres 90-jährigen Bestehens die „Centennial Collection“ eingeführt. Jährlich kommen unsere treuesten Kunden für ein exklusives Werbegeschenk in Betracht. Die im Jahr unseres 90-jährigen Bestehens eingeführte Kollektion wollen wir bis zu unserem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2024 fortführen.

Mit dem Entwurf dieser Kollektion hat Van Leeuwen den niederländischen Künstler Floris Hovers beauftragt. Jährlich wird ein Modell eines Autos als Geschenk für unsere Top-250-Kunden entworfen. Dieses Jahr erhalten unsere treuesten Kunden das siebte Modell dieser Serie.

Integration und Rebranding

Auf dem Bürogebäude von **Van Leeuwen in Duisburg** wurde ebenfalls das Van-Leeuwen-Logo angebracht. Die Kollegen aus Düsseldorf zogen in dieses Gebäude um.

Van Leeuwen Distribution Singapur, früher ein Unternehmen der übernommenen Benteler Distribution, wird an den Standort von Van Leeuwen Singapur verlegt.

Die bisherige und die neue Niederlassung in der **Türkei** werden an einem gemeinsamen Standort unter dem Namen und der Flagge von Van Leeuwen weitergeführt.

Der erste **Lastkraftwagen von Van Leeuwen Deutschland** im Unternehmensstil von Van Leeuwen wird geliefert.

2020 wurde viel auf dem Gebiet der **IT-Entflechtung** getan mit dem Ziel, die gesamte IT-Infrastruktur von Benteler Distribution in die Van-Leeuwen-Systeme und -Infrastruktur zu integrieren.

Van Leeuwen Limited und Benteler Distribution Limited werden in die **Van Leeuwen Großbritannien** integriert.

Die Lagerbestände von **Van Leeuwen Distribution Singapur** werden in unser Lager in **Kulai, Malaysia**, verlegt.

Das Lager unserer Niederlassung **Van Leeuwen Italien** in Bologna.

2020 wurden Dutzende Niederlassungen des 2019 übernommenen Unternehmens Benteler Distribution in die Van Leeuwen Pipe and Tube Group integriert. Eine Leistung von Format unserer Teams weltweit! Manche Standorte wurden zusammengelegt, damit wir unsere Kunden besser und effizienter von einem Standort aus bedienen können. Die Integration in den Konzern umfasste auch das Rebranding auf die Marke Van Leeuwen; an allen neuen Niederlassungen wurde das Benteler-Logo durch das Van-Leeuwen-Logo ersetzt.

Das Lager in **Ostrava** wurde an unseren zentralen Standort für Mitteleuropa im **tschechischen Vyškov** verlegt.

Die wohlbekannte Marke **Normydro** wurde unter der Van-Leeuwen-Flagge wieder auf den französischen Markt gebracht.

Van Leeuwen Ungarn gehört zu unseren Automotive-Spezialisten in Mitteleuropa.

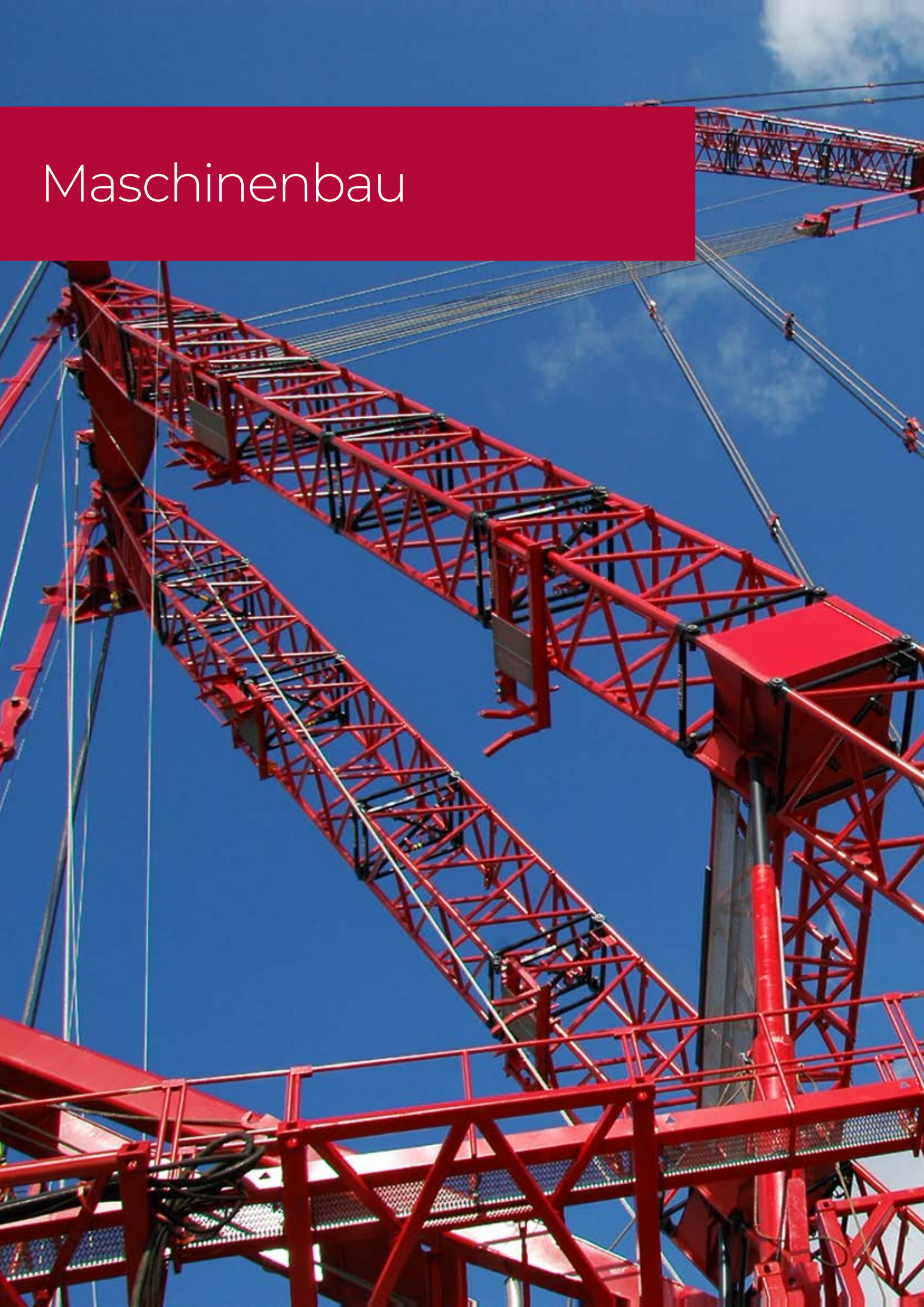
An und bei dem **neuen Büro- und Lagergebäude** von Kindlimann in **Tobel-Tägerschen** (Schweiz) wurden die neuen Logos angebracht.

Das Personal von **Van Leeuwen Indonesien** wird in die Niederlassung von Van Leeuwen Distribution Indonesia (früher Benteler Distribution) in **Jakarta** verlegt.

Van Leeuwen Slowakei ist in Mitteleuropa der wichtigste Produktionsstandort für die Automotive-Branche.

Unser Standort in **Slowenien** firmiert seit 16. Juli 2020 formal unter Van Leeuwen.

Maschinenbau



“Indem wir immer häufiger auch Halberzeugnisse liefern, tragen wir zu qualitativ hochwertigeren Endprodukten bei. Und zugleich zur Effizienz des Produktionsprozesses beim Kunden.”

Maschinenbau

Im Maschinenbau gewinnen die Digitalisierung und Robotisierung zunehmend an Bedeutung. Als internationales und führendes Distributionsunternehmen für Rohre können wir uns in diesem Segment nur durch optimalen Service, Qualität, Effizienz und eine stabile Preisgestaltung profilieren. Allesamt Aspekte, die wir in vollem Umfang bieten können.

Die Produktionsprozesse unserer Kunden im Segment Maschinenbau wurden in den vergangenen Jahren weitgehend digitalisiert und auch immer häufiger robotisiert. Das hat unter anderem Folgen für das von uns gelieferte Material, das immer höchste Qualitätsanforderungen erfüllen muss, unter anderem sehr geringe Toleranzen. Darüber hinaus stellen unsere Kunden in diesem Segment immer höhere Anforderungen an die Zertifizierung und Prüfung des Materials.

Van Leeuwen kann sich in diesem Markt mit spezialisierten Produktkenntnissen, maßgeschneiderten Dienstleistungen, umfassender Distributionskompetenz und einem weltweiten Netz von Partnern und Lagerstandorten profilieren. Eric Pauker, Vertriebsleiter Industrie bei Van Leeuwen Deutschland: „Unsere Fachkenntnisse und unsere Fähigkeit, mit schnellen Lösungen die Bedürfnisse unserer Kunden optimal zu erfüllen, sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Darüber hinaus unterstützen unsere Key-Accountmanager über unser umfassendes Netzwerk unsere Kunden in aller Welt."

Immer mehr Halberzeugnisse

Van Leeuwen kann für seine Kunden alle denkbaren Rohrbearbeitungen ausführen. Robert van der Deijl, Teamleiter Anlagenbau bei Van Leeuwen Zwijndrecht: „Indem wir immer häufiger auch Halberzeugnisse liefern – einzigartige Produkte mit festen Spezifikationen – tragen wir zu qualitativ hochwertigeren Endprodukten bei. Und zugleich zur Effizienz des Produktionsprozesses beim Kunden." Die Kunden sparen dadurch Bearbeitungsschritte ein und können ihre Produktion beschleunigen.

Bei der Herstellung von Halberzeugnissen machen wir auf durchdachte Weise von unserem Netzwerk Gebrauch. Thom Bate, kaufmännischer Geschäftsführer bei Van Leeuwen Großbritannien: „Das kann beispielsweise bedeuten, dass einer unserer Kunden im Hydrauliksegment nach unseren Anweisungen und aus von uns geliefertem Material ein Halberzeugnis für einen anderen Kunden im Maschinenbausegment herstellt." Auch auf andere Weise versuchen wir, unseren Kunden die Arbeit so weit wie möglich zu erleichtern. So bieten wir kombinierte Pakete mit verschiedenen Produkten, die wir just-in-time liefern. Dank detaillierter Informationen auf den Etiketten werden die spezifischen Produkte genau in den Bereich des Produktionsstandorts geliefert, in dem der Kunde sie benötigt.

Fokussierung auf Zertifizierung und Prüfung

Anne-Marie Lauwers, Senior Key-Accountmanagerin bei Wauters: „Die Kunden stellen hohe Anforderungen, beispielsweise an die mechanischen Eigenschaften der Werkstoffe und verlangen den Nachweis durch Zertifikate. Als zusätzlichen Service bieten wir ihnen außer der standardmäßigen 3.1- auch eine 3.2-Zertifizierung an." Auch an das Verpackungsmaterial werden immer höhere Anforderungen gestellt. Wenn beispielsweise Motorkomponenten keine Kratzer bekommen dürfen, entscheiden wir in enger Absprache mit dem Kunden, wie wir die Bearbeitung ausführen und auf welche Weise wir das Material anschließend transportieren. Zum Beispiel erst in Jute verpackt, dann in eine Kiste.

Der große Maßstab von Van Leeuwen ist auch in diesem Segment eine gute Voraussetzung für einen optimalen Service. Die verschiedenen Van-Leeuwen-Niederlassungen nutzen die gemeinsame Einkaufsmacht sowie ihre gegenseitigen Fachkenntnisse und Lagerbestände. Wenn beispielsweise eine Lieferung eines Herstellers aus Großbritannien auf sich warten lässt, kann Van Leeuwen Großbritannien seinen Lagerbestand direkt aus dem Vorrat von Van Leeuwen Zwijndrecht oder Van Leeuwen Precision aufstocken.

Eric Pauker
Vertriebsleiter Industrie
Van Leeuwen Deutschland

Robert van der Deijl
Teamleiter Anlagenbau
Van Leeuwen Zwijndrecht

Thom Bate
Kaufmännischer Geschäftsführer
Van Leeuwen Großbritannien

Anne-Marie Lauwers
Senior Key-Accountmanagerin
Wauters, Belgien

Komplettes Paket für geotechnische

2020 lieferte Van Leeuwen Großbritannien spezielle Bohrpakete an verschiedene Kunden, die Produkte für geotechnische Bohruntersuchungen herstellen. Geotechnische Bohrungen werden durchgeführt, um Bodenproben für Laboranalysen zu nehmen, Grundwasserstände zu überwachen oder Bodenverformungen zu messen. Van Leeuwen Großbritannien liefert den Herstellern ein komplettes Paket von Komponenten für die Herstellung von Bohrsystemen, das unter anderem das Mantelrohr, einen Erdbohrer und Verbindungselemente umfasst.

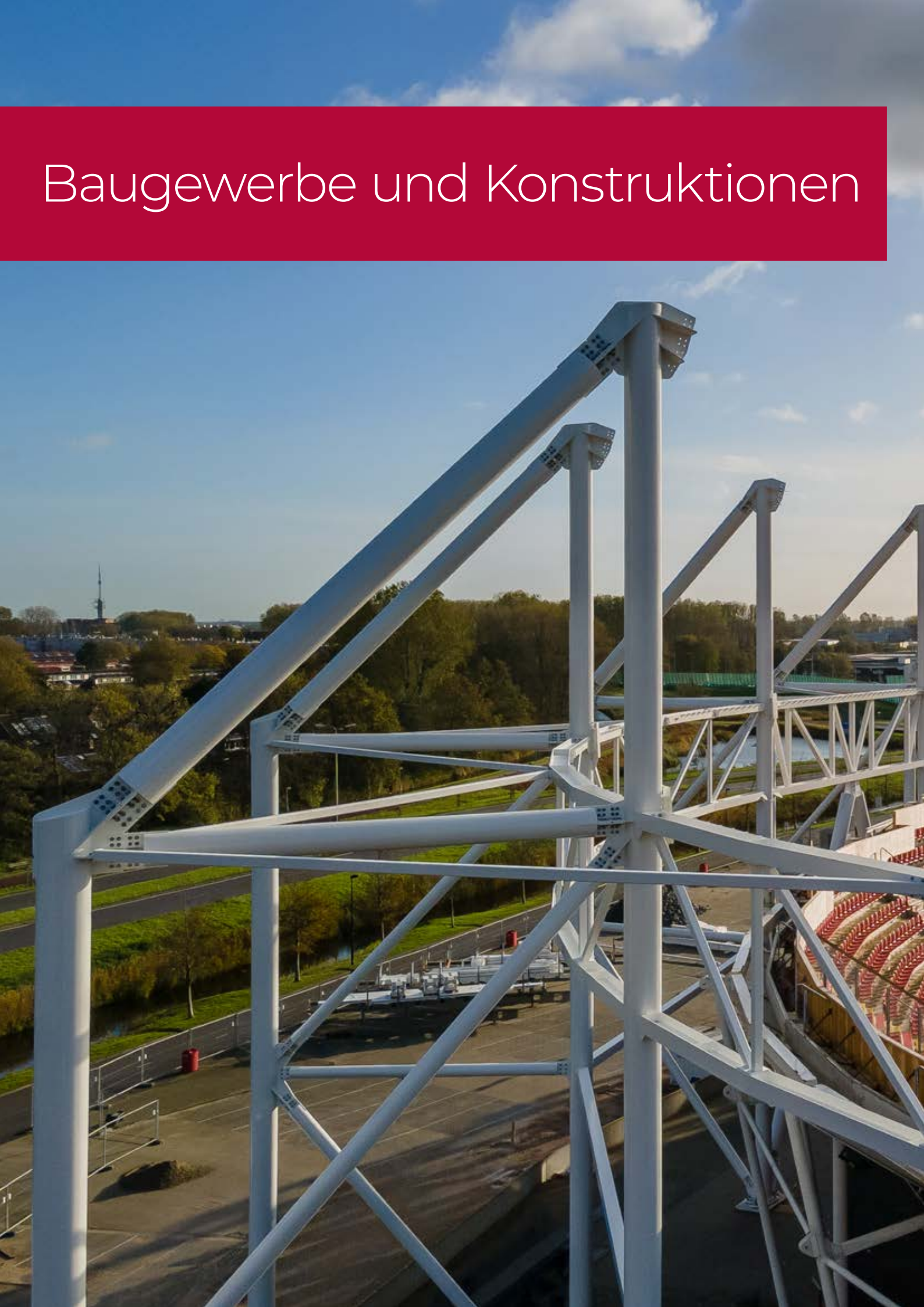
Ein speziell zusammengestelltes Team von Van Leeuwen führte vor der Ausführung des Auftrags ausführliche Gespräche mit verschiedenen Anbietern geotechnischer Bohrmaterialien. Auf diese Weise konnten wir die neuesten technischen Anforderungen an die Komponenten sowie die höchsten Effizienz- und Qualitätsansprüche erfüllen.

Rohre für den Mammoet-Hebekran der Zukunft

2020 brachte Mammoet, Marktführer auf dem Gebiet der Vermietung von Material für Schwertransporte, den Mammoet Focus 30 auf den Markt. Dieser im eigenen Haus entwickelte „Hebekran der Zukunft“ ist für schwere Hebearbeiten auf knappem Raum bestimmt. Für den Aufbau des Krans wird nur eine Fläche von 22 x 22 Metern benötigt. Dadurch eignet sich der Kran beispielsweise für Neubauprojekte in dichtbesiedelten Gebieten oder Raffineriebereichen. An der Festlegung der Spezifikationen des Rohrmaterials für diesen Kran und der Entwicklung der logistischen Lösungen war Van Leeuwen Zwijndrecht von Anfang an beteiligt.

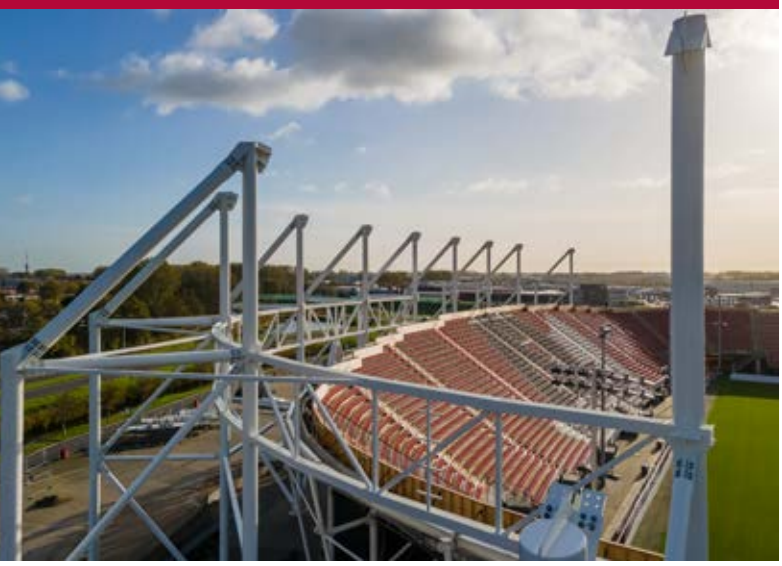
Jacques Stoof, Global Director Market Development and Innovation bei Mammoet und „geistiger Vater“ des Mammoet Focus 30, erklärt, warum dieser Kran in der Welt seinesgleichen sucht. „Platzmangel ist bei der Renovierung alter Raffinerien, beispielsweise in den Industriehäfen von Rotterdam, an der Tagesordnung. Dank unseres Krans gehört dieses Problem endgültig der Vergangenheit an, denn die Raffinerien können nun trotz des Platzmangels jeden Ort erreichen.“ Stoof fährt fort: „Wir haben Van Leeuwen vor zwei Jahren gebeten, uns im Engineeringprozess bei der Auswahl des richtigen Materials zu unterstützen. Wir hatten hohe Anforderungen; so musste das Material beispielsweise besonders stark und gut schweißbar sein. Bei der Herstellung des Mammoet Focus 30 kommen Schweißroboter zum Einsatz. Das bedeutet, dass die Bauteile von gleichbleibend hoher Qualität sein müssen und nur geringe Toleranzen aufweisen dürfen. Wir wussten, dass Van Leeuwen über das benötigte Fachwissen und Know-how verfügt, gute Kontakte mit den richtigen Herstellern hat und aus Lagerbeständen liefern kann. Das Unternehmen hat uns wirklich enorm geholfen.“ Van Leeuwen liefert alle für den Kran benötigten Rohrmaterialien an Mammoet selbst und mehrere Subunternehmer von Mammoet. 2020 wurden insgesamt 310 Tonnen Material geliefert.

Baugewerbe und Konstruktionen



“Die momentane Unruhe im Markt bedeutet, dass wir uns gerade jetzt unterscheiden können: mit unserem technischen Know-how, unserer starken internationalen Lagerhaltung und optimalem Service.”

Baugewerbe und Konstruktionen



Die Knappheit in der Stahlproduktion ist die größte Herausforderung, mit der sich das Segment Baugewerbe und Konstruktionen Anfang 2021 konfrontiert sieht. Weltweit ziehen die Preise an. Dies bietet zugleich auch Chancen für unser Unternehmen, Kunden zu gewinnen und an uns zu binden. Van Leeuwen ist nämlich stark darin, zu marktkonformen Preisen optimalen Mehrwert zu liefern.

„Die momentane Unruhe im Markt bedeutet, dass wir uns gerade jetzt unterscheiden können: mit unserem technischen Know-how, unserer starken internationalen Lagerhaltung und optimalem Service“, erklärt Chris Taekema, kaufmännischer Mitarbeiter bei Van Leeuwen Zwijndrecht. Van Leeuwen Zwijndrecht bedient eine Vielzahl unterschiedlicher Kunden im Segment Baugewerbe und Konstruktionen. Das meiste im Jahr 2020 gelieferte Material war für den Bau großer Distributionszentren bestimmt.

Geschäft zieht wieder an

Van Leeuwen Zwijndrecht sah sich im vergangenen Jahr infolge der Pandemie mit vielen Stornierungen und Aussetzungen von Projekten konfrontiert. Manche Kunden schoben auch die Aufgabe neuer Bestellungen auf. Viele Projekte wurden aber dennoch durchgeführt, darunter der Bau des neuen Dachs des AZ-Fußballstadions im nordholländischen Alkmaar, für den Van Leeuwen Zwijndrecht das Stahlbauunternehmen Oostingh ASK Romein mit Stahlrohren belieferte.

„Ab Ende 2020 zog die Nachfrage aber wieder an“, berichtet James Muyldermans, ebenfalls kaufmännischer Mitarbeiter bei Van Leeuwen Zwijndrecht. Das Team in Zwijndrecht erwartet für 2021 darum auch noch eine weitere Belebung des Geschäfts.
Van Leeuwen Zwijndrecht beobachtet auch in diesem Segment eine steigende Nachfrage nach Rohren und Rohranwendungen, die auf nachhaltigere Weise produziert wurden. Darüber hinaus machen immer mehr Kunden von unserem EDI-Angebot (Electronic Data Interchange) für den elektronischen Datenaustausch Gebrauch, das es uns ermöglicht, effektiver mit ihnen und anderen Partnern in der Lieferkette zu kommunizieren.

Lösungen für alle kundenspezifischen Bedürfnisse

Marco Giovanoli, Vertriebsleiter Stahl/Metallbau beim schweizerischen Van-Leeuwen-Unternehmen Kindlimann blickt ebenso wie die Kollegen in Zwijndrecht der Zukunft voller Zuversicht entgegen. Als führender Stahlrohrspezialist der Schweiz erfreut sich das Unternehmen schon seit Jahren einer starken Marktposition. „Das Wichtigste ist immer, dass man die Chancen und Trends im Markt frühzeitig erkennt und sich darauf einstellt, auch in schwierigen Zeiten. Und darin sind wir gut“, erklärt Marco.

Unsere Kunden wünschen sich einen Partner, der sie optimal in allen Fragen auf dem Gebiet der Rohre und Rohranwendungen unterstützen kann; sie verlangen nach Lösungen. Mit seinem enorm vielfältigen Lagersortiment und optimalem Service kann Kindlimann diese Lösungen bieten und alle spezifischen Anforderungen der Kunden in diesem Segment erfüllen, beispielsweise Laserbearbeitungen, Sondertransporte für überlange Rohre und betongefüllte Dickwand-Stahlrohre.

Größtes Laserschneidzentrum Dänemarks

Für das Van-Leeuwen-Unternehmen Heléns in Dänemark ist mit insgesamt 40 Prozent des Verkaufsvolumens das Baugewerbe das wichtigste Segment. Heléns Dänemark ist zwar ein relativ kleiner Akteur im dänischen Markt, hat sich aber als größtes Laserschneidzentrum des Landes in einer soliden Position etabliert. Außer auf das Laserschneiden ist das Unternehmen auf zwei weitere Rohrbearbeitungen spezialisiert: das Kreis- und Bandsägen. Heléns bedient seine festen Kunden mit kundenspezifischen Lagerbeständen, die sowohl überlange Rohre als auch gebrauchsfertige Komponenten umfassen. „Mit diesem Angebot und unserem hohen Niveau von Just-in-time-Lieferungen erwarten wir in der kommenden Zeit das Geschäft sowohl im eigenen Land als auch im Ausland weiter ausbauen zu können“, berichtet Hauptgeschäftsführer Stig Rex. „Als bescheidener Teil von Van Leeuwen kann unser Unternehmen außerdem in vollem Umfang die Synergievorteile des Konzerns nutzen, was letztlich auch unseren Kunden zugutekommt.“

Chris Taekema
Kaufmännischer Mitarbeiter
Van Leeuwen Zwijndrecht

James Muyldermans
Kaufmännischer Mitarbeiter
Van Leeuwen Zwijndrecht

Marco Giovanoli
Vertriebsleiter Stahl/Metallbau,
Kindlimann Schweiz

Stig Rex
Hauptgeschäftsführer
Heléns Dänemark

Zusätzliche Rohre für die Sicherheitsprodukte von Baby Dan

2020 lieferte Heléns Dänemark 3000 Tonnen Rohre an Baby Dan, 900 Tonnen mehr als im Vorjahr. Baby Dan ist ein weltweit operierender Hersteller von Babygittern und anderen Sicherheitsprodukten für Kinder. Seit einigen Jahren bezieht das Unternehmen alle Rohre für seine Sicherheitsprodukte von Heléns. Dabei handelt es sich um geschweißte Präzisionsrohre in sechs verschiedenen Größen.

Der Grund für dieses Wachstum? Baby Dan fand zunächst einen Großkunden in Großbritannien. Dieser hatte beschlossen, von den bisher bezogenen chinesischen Sicherheitsgittern wegen Defekten auf die Produkte von Baby Dan umzustellen. Auch online verkauft Baby Dan immer mehr Produkte in alle Welt; 2020 brach der Online-Verkauf alle Rekorde. Auch aus diesem Grund stieg die Nachfrage weiter an. Die guten Beziehungen, die Heléns Dänemark mit dem Rohrhersteller Marcegaglia unterhält, spielten anschließend ebenfalls eine wichtige Rolle. Marcegaglia gelang es nämlich, durch Absprachen mit der italienischen Regierung die italienischen Fabriken, in denen die Rohre hergestellt werden, während des Lockdowns teilweise in Betrieb zu halten. Ausschlaggebend hierfür war, dass es sich um Material für die Herstellung von Sicherheitsprodukten für Kinder handelte.

Foto: ©Frutiger AG, Tiefbau

Ausbau des U-Bahnhofs Bern

Das Schweizer Verkehrsunternehmen RBS baut in der Landeshauptstadt Bern unter dem vorhandenen Schienenweg einen neuen U-Bahnhof mit vier Gleisen. Im Auftrag der Frutiger AG lieferte Kindlimann für dieses Projekt knapp 200 Tonnen längsnahtgeschweißte Stahlrohre mit einer Länge von 12 Metern. Hier kam es auf einen schnellen Service an. Innerhalb von sechs Wochen und neun Phasen lieferte Kindlimann die Produkte zu dem Kunden in Uetendorf. Bei Frutiger wurden die Rohre anschließend auf das richtige Maß zugeschnitten und mit geschweißten Kopfplatten aneinandergeschraubt, um die erforderliche Gesamtlänge von 17 Metern zu erreichen.

Automotive

“Wenn es um die Lieferung von Maßarbeit geht, gehen wir sehr weit. Wir können zum Beispiel Teile mit extrem geringer Durchmessertoleranz herstellen.”

Automotive

Nachhaltigkeit ist zweifellos der momentan wichtigste Trend im Automotive-Segment. Van Leeuwen denkt schon am Reißbrett gemeinsam mit dem Kunden darüber nach, wie sich auch in diesem Bereich optimale Lösungen realisieren lassen. Maßarbeit steht dabei im Vordergrund.

Die internationalen Vereinbarungen des Pariser Klimaschutzübereinkommens über die Reduzierung der CO_2-Emissionen haben großen Einfluss auf das Automotive-Segment. Benzin- und Dieselmotoren in Pkw, Bussen, Lkw und Krafträdern müssen Akkus, Wasserstoffzellen und Hybridmotoren weichen. Abgesehen davon entscheiden sich die Hersteller im Automotive-Segment bei der Herstellung ihrer Fahrzeuge immer häufiger für leichtgewichtigen hochfesten Stahl. Denn ein leichteres Fahrzeug ist nicht nur leistungsfähiger, sondern auch umweltfreundlicher.

Immer mehr Software

Es fällt auf, dass im Zuge der Ökologisierung des Automotive-Segments neue Hersteller von Kraftfahrzeugen und Autoteilen im Markt aktiv werden. Darüber hinaus gewinnt der Einsatz von Software in Fahrzeugen zunehmend an Bedeutung. Der Autofahrer der Zukunft will nicht nur nachhaltiger unterwegs sein, sondern wünscht sich auch Fahrzeuge mit immer mehr technologischer Ausstattung. Dazu gehören beispielsweise auch autonome Fahrzeuge.

Die größten Herausforderungen im Automotive-Segment sind und bleiben vorläufig noch der sich rasch verändernde Markt und die hohen Qualitäts- und Effizienzanforderungen. Die OEM-Hersteller, mit denen Van Leeuwen zusammenarbeitet, verlassen sich beispielsweise darauf, dass wir sie just-in-time mit den benötigten Werkstoffen und Teilen beliefern, sodass sie diese direkt in ihren Produktionsprozessen einsetzen können. Dick Lewander, Global Key Account Manager beim Van-Leeuwen-Unternehmen Heléns in Schweden: „Das setzt eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem Kunden voraus. In vielen Fällen sind wir schon von der Reißbrettphase an beteiligt, und wir arbeiten auf verschiedenen Ebenen zusammen. Alles mit dem Ziel, die besten Teile und Halberzeugnisse liefern und optimale Logistiklösungen bieten zu können.

Erstklassige Qualität

Van Leeuwen kann mithilfe von Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten nahezu jede Nachfrage bedienen. Wenn ein Produkt in der spezifischen Variante, die der Kunde wünscht, nicht lieferbar ist, sorgt Van Leeuwen dafür, dass es von einem Lieferanten maßgefertigt wird. Außerdem bietet Van Leeuwen jede denkbare Rohrbearbeitung an. Uwe Groß, Vertriebsleiter Automotive bei Van Leeuwen Deutschland: „Wenn es um die Lieferung von Maßarbeit geht, gehen wir sehr weit. In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden und Hersteller und mit Hilfe der neusten Technologien können wir zum Beispiel Teile mit extrem geringer Durchmessertoleranz herstellen. So bekommt der Kunde immer nur die allerbeste Qualität.“

Im Automotive-Segment kommt es sehr auf die Kenntnis der Kunden und der Marktentwicklungen an. Darum tauschen die verschiedenen Van-Leeuwen-Niederlassungen ihr Wissen und Know-how ständig aus und sie arbeiten zusammen, um ihren Kunden die besten Preise garantieren zu können. Michal Pastirčák, Regionalvertriebsleiter Automotive bei Van Leeuwen Tschechien: „In diesem Segment muss man den Entwicklungen immer zwei bis drei Jahre voraus sein. Enge Kundenkontakte, eine sorgfältige Beobachtung der Trends, Chancen erkennen und zur rechten Zeit die richtigen Investitionsentscheidungen treffen – das ist es, was letztlich zählt.“

Dick Lewander
Global Key-Accountmanager
Heléns, Schweden

Uwe Groß
Vertriebsleiter Automotive
Van Leeuwen Deutschland

Michal Pastirčák
Regional-Vertriebsleiter Automotive
Van Leeuwen Tschechien

Van Leeuwen Slowakei liefert Zubehör für Elektromobilität

Weltweit vollzieht sich eine Revolution der Art und Weise des Antriebs unserer Kraftfahrzeuge. Es gibt nicht mehr nur noch Kraftstoff- oder Verbrennungsmotoren, wie es ein ganzes Jahrhundert der Fall war, sondern immer mehr Elektromotoren. Jede Generation Akkus von vollständig elektrisch betriebenen Fahrzeugen hat wieder eine größere Reichweite als die vorige, überall werden Ladestationen errichtet und Hersteller wie Tesla sind stark im Aufwind. Behörden in aller Welt unterstützen diesen Trend mit Beihilfen, gefördert durch die Ambition, die CO_2-Emissionen zu verringern.

Van Leeuwen ist mit seiner Niederlassung in Pusté Úľany in der Slowakei Teil dieser vielversprechenden Lieferkette. Hier werden Rohrbiegungen für die Querträger von Fahrzeugen hergestellt, die in der elektrischen Plattform eines der größten Autohersteller der Welt verarbeitet werden. Diese Plattformen sind modular aufgebaut und können für mehrere Autotypen genutzt werden. Unsere Niederlassung in der Slowakei beliefert drei Standorte des Autoherstellers in Deutschland, Tschechien und den USA, und die Nachfrage des Kunden steigt noch ständig an. Unser Angebot und die zugrunde liegenden Mehrstufen-Produktionsverfahren (Schneiden, Biegen und Lasern) sind ein wesentlicher Bestandteil des Geschäfts von Van Leeuwen Slowakei.

Große Nachfrage nach Autozubehör

In der ganzen Welt verbrachten viele von uns den Sommer 2020 komplett im eigenen Land. Wir machten uns mit dem Auto auf den Weg, um anderswo etwas zu unternehmen oder um bei einer Radtour oder Wanderung die Natur zu genießen. Ein schwedischer Hersteller von Autozubehör, Kunde von Heléns in Schweden, stellte dadurch ab Mai 2020 einen enormen Anstieg der Nachfrage unter anderem nach Dach- und Fahrradgepäckträgern fest. Dank der engen Partnerschaft zwischen Heléns und diesem Kunden konnte Heléns die Rohrteile für diese Produkte einschließlich der benötigten Bearbeitungen schnell und weltweit liefern. Auch dies tun wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Subunternehmern.

Halberzeugnisse für den Toyota Yaris

Van Leeuwen Tschechien liefert seit 2020 Halberzeugnisse für den Auspuffkrümmer des neuen Toyota Yaris. In diesem wichtigen Teil des Motors laufen die Abgase der verschiedenen Zylinder zusammen, um dann weiter zum Katalysator und Auspuff geleitet zu werden. Van Leeuwen Tschechien liefert normalerweise einfach auf die richtige Länge zu sägenden Teile direkt an den Lieferanten von Toyota. Unsere Niederlassung in Tschechien war davon überzeugt, die Halberzeugnisse für den kompletten Auspuff der neuesten Version des Toyota Yaris – eines der populärsten Toyota-Modelle in Europa – sogar in höherer Qualität und zu geringeren Kosten liefern zu können. Van Leeuwen Tschechien führte mit dem Kunden und Toyota eingehende Gespräche über die Anforderungen; schließlich konnte Toyota überzeugt werden.

Jaroslav Konvalina ist Manager für Metallprodukte bei Toyota Tsusho Europe SA (TTESA). Er erklärt, dass die Zusammenarbeit zwischen TTESA und unserem Unternehmen bereits vor etwa 15 Jahren begann. „In dieser Zeit entwickelten wir eine enge Beziehung, um die Normen und hohen Anforderungen von Toyota auf dem Gebiet des Qualitätsmanagements zu verbessern. Ich habe volles Vertrauen, dass wir mit der Übernahme von Benteler Distribution durch Van Leeuwen unsere Handelsbeziehung weiter stärken können.“ Konvalina erläutert, dass die Pandemie natürlich erheblichen Einfluss auf den Geschäftsverlauf im Jahr 2020 hatte. „Wir mussten verschiedene schwierige Situationen bewältigen. Im Frühjahr waren die Materiallieferungen ein Problem und später im Jahr mussten wir dann die Produktion beschleunigt wieder hochfahren.

Glücklicherweise wurden wir ausgezeichnet von Van Leeuwen Tschechien unterstützt, sodass der Fortgang der Produktion gewährleistet werden konnte. Ein Höhepunkt 2020 war der Produktionsstart des neuen Toyota Yaris in Frankreich. Für dieses Projekt wurde Van Leeuwen Tschechien als Lieferant des Auspuffsystems und der Rohre für das Sitzgestell ausgewählt. Wir begannen, für dieses Automodell viele neue Produkte zu entwickeln, und wir sahen uns mit ernsten Herausforderungen konfrontiert. Mit Unterstützung von Van Leeuwen und dank der weltweiten Präsenz von Toyota konnten wir die Produktion stabilisieren. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Erfahrung, die wir inzwischen gesammelt haben, den Start neuer Projekte im Jahr 2021 noch einfacher gestalten können.“

Hydraulik

“In enger und offener Absprache mit unseren Kunden und Lieferanten sowie durch den Austausch von Wissen und Informationen suchen wir gemeinsam nach den besten technischen Lösungen.”

Hydraulik

Technische Innovationen, leichtgewichtige Produkte und Korrosionsschutz sind im Hydraulikmarkt hot topics. Zugleich herrschen in diesem Segment ein enormer Preisdruck und scharfer Wettbewerb. Dadurch bietet dieser Markt besondere Herausforderungen. Die Kunden wünschen sich vor allem professionelle technische Unterstützung und einen zuverlässigen Sparringspartner. Diese Rolle können wir ausgezeichnet erfüllen.

Van Leeuwen liefert HPL-Rohre für (Hoch-)Druckleitungen in hydraulisch oder pneumatisch betriebenen Geräten. Dazu gehören beispielsweise Hebezeuge sowie Land- und Erdbaumaschinen. Wir bieten in diesem Segment unter anderem hydraulische Leitungsrohre, Wellen und Zylinderrohre.

Neueste Kundenwünsche

All unsere Rohre in diesem Segment erfüllen verschiedene Basisanforderungen, darunter die knappen Toleranzen und hohe Geradheit, verschiedene Biege- und Formeigenschaften sowie die richtige Oberflächenqualität (Verzinkung). Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach leichtgewichtigem Material, optimalem Korrosionsschutz und Rohren für Anwendungen unter sehr hohem Druck. Dank unseres starken internationalen Netzes und unserer Lagerhaltung können wir nahezu alle Hydraulikrohre mit den richtigen Produktspezifikationen und Bearbeitungen liefern. Cedric Jacopucci, kaufmännischer Geschäftsführer von Normydro, Frankreich: „Wenn wir ein hydraulisches Produkt nicht selbst in Frankreich auf Lager haben, wenden wir uns an unsere Kollegen von Van Leeuwen Deutschland. Sie verfügen über enormes Fachwissen auf dem Gebiet der HPL-Rohre, sowohl nahtlos als auch geschweißt.“ So arbeiten unsere Niederlassungen intensiv zusammen, um unsere Kunden optimal unterstützen zu können.

Stark innovationsorientiert

Die Hydraulik ist ein stark innovationsorientiertes Segment. Viele Produkte und Lieferanten, mit denen Van Leeuwen zusammenarbeitet, verfügen selbst über eine sehr professionelle Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Unsere Partner verfügen oft schon über viel Wissen, was die Zusammenarbeit sehr angenehm macht. Barbara Cenerelli, Vertriebsleiterin Industrie bei Van Leeuwen Italien: „In enger und offener Absprache mit unseren Kunden und Lieferanten sowie durch den Austausch von Wissen und Informationen suchen wir gemeinsam nach den besten technischen Lösungen. Auf der Grundlage eines offenen Dialogs setzen wir uns gemeinsam für ein optimales Ergebnis ein.“ Van Leeuwen Italien ließ unter anderem zusammen mit einigen Kunden HPL 500-Proberohre entwickeln, die 30 Prozent leichter sind. Das Rohr befindet sich noch in Entwicklung; es wird noch nicht standardmäßig im italienischen Markt angeboten.

Innovationen gehen oft mit höheren Produktionskosten einher, die sich anschließend in höheren Produktpreisen niederschlagen. Aber nicht alle Kunden können diese höheren Preise zahlen, da die Innovationen nicht immer zu einem höheren Wert des Endprodukts des Kunden führen. Dies in Kombination mit dem scharfen Wettbewerb im Markt führt immer wieder zu intensiven Preisverhandlungen.

Günstige Preise

Mario Mihaljevic, Vertriebsleiter bei Van Leeuwen Österreich: „Wir können aber knapp kalkulierte Preise anbieten und finden immer zu einer Einigung mit dem Kunden. Das gelingt uns dank unserer strategischen Beziehungen mit unseren wichtigsten Lieferanten und Subunternehmern, durch clevere und optimale Nutzung unserer internationalen Netzwerke und Lagerbestände und indem wir unseren Kunden ein komplettes Produktportfolio (One-Stop-Shop) anbieten.“ Darüber hinaus erhöhen wir unseren Mehrwert in diesem Segment durch gebrauchsfertige Komponenten und maßgeschneiderte Lösungen. Und wenn der Kunde es wünscht, organisieren wir auch Werkstoffprüfungen gemäß den aktuellen Standards. Dazu gehören unter anderem Zertifikate für den Einsatz bei niedrigen Temperaturen und Lebenszyklustests.

Cedric Jacopucci
Kaufmännischer Geschäftsführer von Normydro Frankreich

Barbara Cenerelli
Vertriebsleiterin Industrie Van Leeuwen Italien

Mario Mihaljevic
Verkaufsleiter Van Leeuwen Österreich

Van Leeuwen als Zulieferer für große Kranhersteller

Schon seit über zehn Jahren liefert Van Leeuwen Österreich jährlich über 1 Million Meter der korrosionsbeständigsten Hydraulikleitungen an einen Hersteller von Fahrkranen. Die Lieferung dieses Produkts und der zugehörigen operativen und logistischen Dienstleistungen führt beim Kunden zu einer erheblichen Senkung der internen Prozesskosten. Auch dank des Einsatzes dieses Produkts gehört unser Kunde zu den Marktführern in diesem Segment.

Van Leeuwen Italien beliefert seit Januar 2013 SUN MAC, einen wichtigen Subunternehmer eines internationalen Kranherstellers, mit HPL-Zistaplex-Hydraulikzylinderrohren mit hoher Korrosionsbeständigkeit. Auch 2020 lieferte Van Leeuwen Italien HPL-Zistaplex-Rohre in großer Zahl an SUN MAC. Die Nachfrage nach diesen Rohren nimmt rasch zu, und so erwartet Van Leeuwen, mit diesem Produkt immer mehr Kunden unterstützen zu können. Die Auftragsbücher von Van Leeuwen Italien für HPL-Zistaplex-Rohre sind auch für 2021 gut gefüllt.

Lagerhaltung für Marktführer Claas

Normydro, ein Unternehmen von Van Leeuwen in Frankreich, beliefert schon seit vielen Jahren die französischen Niederlassungen von Claas, einem führenden und weltweit operierenden Hersteller von Landmaschinen. Normydro verwaltet die lokalen Lagerbestände von Premium-HPL-Rohren für diesen Hersteller. Claas kann jederzeit von dem umfassenden Sortiment, das wir ständig aktuell halten, Gebrauch machen. So ist Normydro immer in der Lage, die richtige Zahl von Rohren mit den richtigen Abmessungen vereinbarungsgemäß zu liefern, auch während Spitzenzeiten in der Produktion.

Claas ist sich des Mehrwerts von Normydro bewusst: Produkte von gleichbleibend hoher Qualität, hohe Flexibilität, fristgerechte Lieferungen und enorme Kundenorientierung.

Prozessindustrie und Energieerzeugung

“Die meisten Kunden in diesem Segment wünschen sich immer noch vor allem einen zuverlässigen und kompetenten Partner, der ihnen immer pünktlich die qualitativ hochwertigsten Rohre liefern kann. Und damit können wir bei Van Leeuwen natürlich jederzeit dienen!”

Prozessindustrie und Energieerzeugung

Van Leeuwen ist ein weltweit aktiver Akteur auf dem Gebiet der Prozessindustrie und Energieerzeugung. Auch für dieses Segment war 2020 ein Jahr voller Herausforderungen. Im kommenden Jahrzehnt werden sich aber noch viele Chancen bieten, unseren Marktanteil in diesem Segment weiter auszubauen. Unsere Kunden in diesem Markt wünschen sich vor allem einen zuverlässigen Partner, der ihre hohen Anforderungen erfüllt. Damit sind sie bei Van Leeuwen genau richtig.

Nach einem Einbruch des Ölpreises Anfang 2020 und einem schwierigen Jahr befindet sich das Segment Prozessindustrie und Energieerzeugung wieder im Aufwind. „Der Ölpreis hat sich stabilisiert und wir stellen fest, dass die Nachfrage nach unseren Rohren und Rohrkomponenten seit Ende 2020 wieder steigt“, erklärt Victor Ea, Geschäftsbereichsmanager bei Van Leeuwen Malaysia. Die Niederlassung bedient zahlreiche Kunden in diesem Segment und liefert vor allem Material für Erdöl- und Erdgasprojekte, sowohl onshore als auch offshore. Ebenso wie in anderen Teilen der Welt wird auch in Malaysia die Nachfrage nach Erdöl und Erdgas vorläufig sicher nicht nachlassen. „In unserer Region steigt vor allem die Zahl der Erdgasprojekte und der neuen erdgasbefeuerten Elektrizitätswerke“, berichtet Victor.

Hohe Kundenansprüche

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. In der Prozessindustrie und Energieerzeugung herrscht ein erbitterter Wettbewerb. Immer mehr chinesische und indische Anbieter drängen auf den Markt, um ihre Produkte zu niedrigen Preisen anzubieten. Zugleich stellen wir fest, dass die Kunden immer höhere Ansprüche an die Qualität der Produkte stellen und großen Wert auf guten und schnellen Service legen. Genau dafür sind wir mit unserem sehr umfangreichen Sortiment von Rohren und Rohrmaterial sowie technischer Unterstützung und maßgeschneiderten Lösungen bestens aufgestellt.

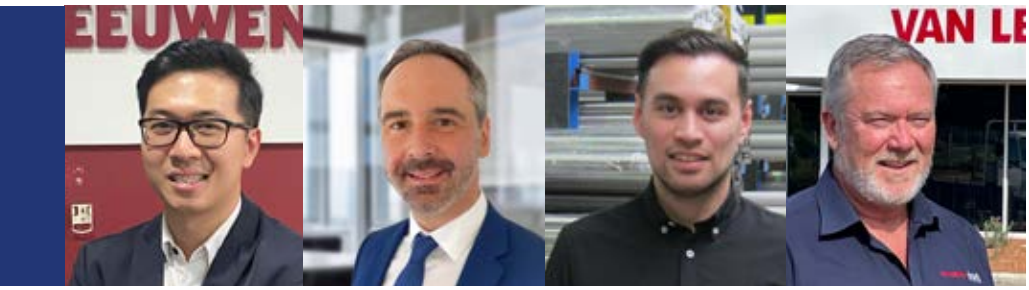
Van Leeuwen Deutschland richtet sich in diesem Segment hauptsächlich auf Instandhaltungsprojekte von Kraftwerken und Raffinerien. Gerade diese Projekte wurden 2020 jedoch infolge der strengen Coronamaßnahmen teilweise ausgesetzt. „Aber seit Anfang 2021 konnten wir uns wieder an die Arbeit machen, und auch davor sind wir natürlich nicht untätig geblieben“, berichtet Meikel Pitsch, kaufmännischer Geschäftsführer bei Van Leeuwen Deutschland. Auch in Deutschland suchen unsere Teams immer nach neuen Marktchancen. So nahm Van Leeuwen Deutschland 2020 zusammen mit unseren Engineering-Partnern unter anderem die Entwicklung einer neuen Serie von Rohrfittings in Angriff. „Damit hoffen wir in der kommenden Zeit neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen“, so Meikel.

Ökologisierung

Van Leeuwen Stainless blickt trotz der schwierigen Umstände auf ein gutes Jahr zurück. „Fast alle Lieferungen und angenommenen Projekte in diesem Segment konnten glücklicherweise stattfinden, wenn auch in manchen Fällen mit einiger Verzögerung“, erklärt Remy van der Graaf von der Abteilung Sales Stainless Projects. Van Leeuwen Stainless, der Edelstahlexperte in der Van Leeuwen Pipe and Tube Group, ist unter anderem in der (petro-)chemischen Industrie aktiv. Van Leeuwen stellt in diesem Segment einen Trend zu mehr Investitionen in die Nachhaltigkeit fest. So werden beispielsweise Anlagen für die Nutzung der Erdwärme zur Beheizung von Wohnungen, Gewächshäusern und Unternehmen oder zur Gewinnung von Öl aus schwer recycelbaren Kunststoffabfällen errichtet. Aber auch große Tanklagerunternehmen investieren in Erweiterungen für die Lagerung erneuerbarer Rohstoffe für die Herstellung von Biodiesel. Van Leeuwen Stainless trägt hierzu bei, indem es für die verschiedenen Nachhaltigkeitsprojekte die benötigten Rohre, Fittings und Flansche liefert.

Bei der Niederlassung gehen immer mehr Bestellungen von Material für derartige Projekte ein. So hat Van Leeuwen Stainless im Jahr 2020 dem Tanklagerunternehmen Vopak die für den Bau von Tanks für erneuerbare Rohstoffe (Biodiesel) benötigten Rohre und Rohrprodukte geliefert. Außerdem war Van Leeuwen Stainless am Bau nachhaltigerer Gewächshäuser für verschiedene Gartenbaubetriebe beteiligt.

„Nach diesem turbulenten Jahr wollen wir jetzt vor allem nach vorn schauen“, erklärt Malcolm Eaglefield, Ländermanager Westaustralien. „Wir sehen der Zukunft positiv entgegen und erwarten für 2022/2023 einen Anstieg des Auftragseingangs aus der Erdöl- und Erdgasindustrie.“ Der Ländermanager weist darauf hin, dass es keineswegs immer der Preis ist, der bei der Auftragsvergabe den Ausschlag gibt. Die meisten Kunden in diesem Segment wünschen sich immer noch vor allem einen zuverlässigen und kompetenten Partner, der ihnen immer pünktlich die qualitativ hochwertigsten Rohre liefern kann. Und damit können wir bei Van Leeuwen natürlich jederzeit dienen!



Victor Ea
Geschäftsbereichsmanager Van Leeuwen Malaysia

Meikel Pitsch
Kaufmännischer Geschäftsführer Van Leeuwen Deutschland

Remy van der Graaf
Abteilung Sales Stainless Projects

Malcolm Eaglefield
Ländermanager Westaustralien

Vorzugslieferant von Yara Nitrates

Yara Nitrates, ein großes norwegisches Chemieunternehmen, wandte sich 2019 an Van Leeuwen Australien. Das Unternehmen war mit seinem bisherigen Rohrlieferanten nicht zufrieden; die ursprüngliche Fabrik war mit begrenztem Budget errichtet worden. Dabei wurde Material aus Billiglohnländern verbaut, das hinsichtlich des Korrosionsschutzes zu wünschen übrig ließ. Darum beauftragte Yara Nitrates Van Leeuwen Australien im Jahr 2019 mit der Lieferung von Rohren, Fittings und Flanschen gemäß seinen strengen Projektspezifikationen, wobei ergänzende Tests und Inspektionen Dritter durchgeführt werden sollten. Dank seines ausgezeichneten Lieferantennetzes und der engen Zusammenarbeit innerhalb der Van Leeuwen Group gelang es Van Leeuwen Australien, fristgerecht Material in der gewünschten Qualität zu liefern. Der Kunde war zufrieden, und so sind wir seit 2020 sein Vorzugslieferant.

Schnelle Finanzierung für Pharmaziebetrieb

Van Leeuwen Stainless lieferte einem Pharmaziebetrieb im Jahr 2020 in kürzester Zeit geschweißte Rohrleitungen und Rohrkomponenten gemäß EN-Normierung in den Größen DN15 bis DN450. Das Unternehmen baute in der Region Emmen an einer neuen Niederlassung für die Produktion von Blutbeuteln und hatte Bedarf an kompetentem und schnellem Service. Die Flansche für diesen Auftrag ließen wir speziell bei einem Bearbeitungsunternehmen zurichten, um einen perfekten Anschluss an die Rohre zu gewährleisten. Darüber hinaus lieferten wir auch verschiedene DVWG-Rohre und VSH-Druckfittings, um das Material gegen höhere Drücke beständig zu machen.

Van Leeuwen Stainless lieferte innerhalb von zwei Monaten sämtliche Rohre, Fittings und Flansche für die Leitungssysteme, die für verschiedene Arten von Flüssigkeiten verwendet werden. Diese Leitungssysteme sind an die Maschinen angeschlossen, auf denen unter anderem die Blutbeutel hergestellt werden. Im Juni saßen die Mitarbeiter von Van Leeuwen Stainless zur ersten Baubesprechung mit dem Kunden am Tisch, und schon zwei Monate später war das gesamte Material geliefert.

Van Leeuwen Malaysia am Projekt zur Entwicklung der Erdgaslagerstätte Kasawari beteiligt

Nach mehreren harten Verhandlungen im Wettbewerb gegen die Konkurrenz erhielt Van Leeuwen Malaysia 2020 den Zuschlag zu einem Auftrag eines Installationsbetriebs, der an der Entwicklung der Kasawari-Erdgaslagerstätte im malaysischen Teil des Südchinesischen Meers arbeitet. Nach Abschluss des Projekts wird hier die schwerste und größte Offshore-Plattform Malaysias in Betrieb genommen. Der Installationsbetrieb arbeitet im Auftrag des nationalen Erdöl- und Erdgasunternehmens PETRONAS. Der Vertrag umfasste die Lieferung von Edelstahl- und Duplexrohren sowie von Fittings und Flanschen aus Kohlenstoffstahl. Die Förderung aus der Offshore-Erdgaslagerstätte wird voraussichtlich 2023 beginnen.

Pipelines

“Van Leeuwen ist immer aktuell über die neuesten Entwicklungen und Informationen auf dem Gebiet der Spezifikation informiert und kann seine Kunden darum auch auf diesem Gebiet fachkundig beraten und entlasten.”

Pipelines

Eine Zunahme der Wartungs- und Umbauprojekte für Tankterminals und Raffinerien, eine Veränderung der Kundenspezifikationen und eine steigende Nachfrage nach schneller Lieferung und gesicherten Lagerstandorten: das sind die auffallendsten Entwicklungen im Segment Pipelines. Wie groß die Herausforderungen auch sind: unsere weltweit operierenden Teams finden immer die beste Lösung für unsere Kunden. Dabei arbeiten sie intensiv zusammen.

Van Leeuwen lieferte in den vergangenen Jahren viel Material für Wartungs- und Renovierungsprojekte im Segment Pipelines. „Ich stelle fest, dass diese Art von Projekten auf Kosten der Neubauprojekte an Terrain gewinnt“, berichtet Mark Bouwman, Teamleiter und Accountmanager bei Van Leeuwen Zwijndrecht. Darüber hinaus werden immer häufiger Tankterminals umgebaut, sodass dort andere Flüssigkeiten gelagert werden können, beispielsweise Benzintanks zu Öltanks. Van Leeuwen passt seine Lagerbestände kontinuierlich an diese Entwicklungen an. So können wir unseren Kunden immer das richtige Material in der richtigen Menge anbieten, und zwar innerhalb der vereinbarten Frist, was nach wie vor der wichtigste Kundenwunsch ist.
Die technischen Anforderungen (Spezifikationen), die die Ingenieure des Endkunden in diesem Segment stellen, werden immer höher. Van Leeuwen ist immer aktuell über die neuesten Entwicklungen und Informationen auf dem Gebiet der Spezifikation informiert und kann seine Kunden darum auch auf diesem Gebiet fachkundig beraten und entlasten.

Innovative Kundenlösungen

In Zusammenarbeit mit Kunden arbeiten wir kontinuierlich an Lösungen für die sehr veränderlichen Bedürfnisse im Segment Rohrleitungen. Ein besonderes Projekt, an dem Van Leeuwen im letzten Jahr gearbeitet hatte, war die Einrichtung eines rund um die Uhr bewachten Lagers Van Leeuwen übernahm für die Dauer von sechs Monaten die Verwaltung des Standorts, bevor wir ihn an den Kunden übertrugen. Das Lager befand sich im Hafengebiet einer Großstadt in der Nähe der Baustelle, wo nur sehr begrenzter Platz zur Verfügung steht. Van Leeuwen gelang es jedoch, täglich 20 bis 25 Lkw voller beschichteter Rohre an einen gesicherten und umzäunten 4 Hektar großen Lagerstandort zu liefern. Graham Watts, Hauptgeschäftsführer von Van Leeuwen Kanada: „Das Wichtigste war, diese Aufgabe für den Kunden sicher und fristgerecht zu erledigen, auch wenn wir mit Schnee, Regen und Eiseskälte konfrontiert wurden.“

Eine andere Entwicklung in diesem Segment ist die steigende Nachfrage nach schneller Lieferung. Mit unseren modernen Lagermanagementsystemen, maßgeschneidertem Service und guten logistischen Dienstleistungen können wir diese Nachfrage bedienen.

Immer eine Lösung

„Wir finden immer eine Lösung, ganz gleich, wie groß die Herausforderung ist. Unsere Kunden wissen das, und das ist unsere Stärke“, erklärt Lindsey Legg. Als Projektlogistikmanagerin leitet sie von Houston aus im Auftrag von ExxonMobile das große PII-Projekt (Pipeline Improvement Initiative). „Wenn das vergangene Jahr etwas gezeigt hat, dann dass wir bei Van Leeuwen niemals aufgeben“, erklärt sie. So schlossen die Gouverneure einiger Nachbarstaaten von Texas wegen des Coronavirus im April ihre Grenzen. Dem Team in Houston gelang es in intensiven Beratungen mit den zuständigen Behörden in verschiedenen Nachbarstaaten, die (gewerblichen) Materialtransporte dennoch stattfinden zu lassen.

Bei dem mehrjährigen PII-Projekt übernehmen die Mitarbeiter von Van Leeuwen Zwijndrecht und Houston gemeinsam das gesamte Aufgabenpaket: Projektmanagement, Spedition, Lagerverwaltung, Einfuhr, Bearbeitung (Beschichtung und Biegen) sowie Transport der Rohre. Allein schon im ersten Jahr haben wir im Hafen von Houston beachtliche Mengen von 30-Zoll-Rohre abgeliefert.
Für den Transport der Rohre wurden über 1.800 Lkw eingesetzt.

Mark Bouwman
Teamleiter und Accountmanager
Van Leeuwen Zwijndrecht

Graham Watts
Hauptgeschäftsführer
Van Leeuwen Kanada

Lindsey Legg
Projektlogistikmanagerin
Van Leeuwen Houston

Kilometerlange Jet-Fuel-Pipeline in Kanada

Van Leeuwen Kanada lieferte 2020 viele Kilometer beschichteter Rohre für eine Jet-Fuel-Pipeline für Imperial Oil (ein Unternehmen von ExxonMobil). Für diesen Auftrag zog Van Leeuwen Kanada einen Lieferanten aus seinem Netzwerk hinzu, der die strengen Spezifikationen des Kunden erfüllen konnte. Die Rohre wurden zu einem Lagerstandort von Van Leeuwen in Hamilton, Ontario, geliefert. Van Leeuwen übernahm für die Dauer von sechs Monaten die Verwaltung des Standorts, bevor die Rohre an den Kunden übertragen wurden.

Dieses „Waterdown to Finch Pipeline“-Projekt ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie Van Leeuwen sein weltweites Netzwerk einsetzt, um seine Kunden optimal bedienen zu können. Um eine erfolgreiche Ausführung aller Schritte in diesem Prozess gewährleisten zu können, arbeiteten die beteiligten Mitarbeiter unserer Niederlassungen in Zwijndrecht, Houston und Kanada eng zusammen. So sorgten sie gemeinsam für das Projektmanagement und die Spedition, die Lagerverwaltung, Einfuhr und Bearbeitung sowie den Transport der Rohre.

Rohre für neue Lager- und Umschlagtanks im Rotterdamer Hafen

Für den Euro Tank Terminal (ETT), einen hochmodernen Terminal in Rotterdam, dem am stärksten frequentierten Hafen Europas, liefert Van Leeuwen Zwijndrecht viele Kilometer geschweißter und nahtloser Rohre in verschiedenen Größen samt Hunderten von Flanschen und Fittings. Die Rohre und Rohrprodukte sind für den Bau und die Erweiterung von Tanks für die Lagerung und den Umschlag von Benzin und Mitteldestillaten bestimmt. Das ETT-Projekt ist ein mehrjähriges Projekt, das wir 2020 in Angriff genommen haben.

Van Leeuwen Zwijndrecht war vom ersten Tag an am Projekt beteiligt und zeichnet auf Wunsch des Kunden mittels detaillierter Berichte den Fortgang jeder Projektphase sorgfältig auf. Während des Kick-off-Meetings beantworteten unsere Mitarbeiter alle Fragen der Kunden, des Auftragnehmers und der Prüforganisation.

Wichtig bei diesem Projekt ist auch, dass alle Werkstoffzertifikate vorab geprüft werden. Auch dabei führt Van Leeuwen Regie. Der Vertragsmanager der VTTI B.V.: „Wir arbeiten schon seit längerem zu unserer vollen Zufriedenheit mit Van Leeuwen zusammen. Die Lieferungen erfolgen pünktlich und erfüllen die Spezifikationen von ETT. Unsere Zusammenarbeit verläuft angenehm und flexibel.“

Human Resources

Unsere Rolle als führender und richtungweisender Spezialist für Stahlrohre können wir nur behaupten, wenn wir über genügend qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter verfügen. Im Zuge unserer Personalstrategie werden wir uns nun und in den kommenden Jahren der Sicherstellung eines ausreichend großen und gut qualifizierten Personalbestands, der Integration und Strategie unseres Unternehmens, der Standardisierung von Arbeitsprozessen und dem Stolz unserer Arbeitnehmer auf unser Unternehmen sowie ihrer Arbeitszufriedenheit widmen. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein und bleiben.

Unsere 2419 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben 58 verschiedene Staatsangehörigkeiten und arbeiten in 78 Niederlassungen in 33 Ländern. 30 % unseres Personals sind Frauen, 70 % Männer.

Van Leeuwen ist ein Unternehmen mit starker Marktposition und interessanten Ambitionen für die kommenden Jahre. Die wir jedoch nur erreichen können, wenn sich unsere Mitarbeiter voll entfalten können. Dies gewährleisten wir, indem wir ihnen eine offene Arbeitskultur mit guten Kollegen und Führungskräften bieten. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem jedem klar ist, welche Rolle er spielt und welcher Beitrag von ihm erwartet wird. Wir teilen unsere Informationen und legen Wert auf die Meinung unserer Mitarbeiter. Wir ermutigen sie, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir nehmen unsere Mitarbeiter ernst, legen Wert darauf, ein klares Zukunftsbild zu vermitteln und suchen einen fruchtbaren Dialog auf der Basis von Respekt, Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Integration und COVID-19

Ebenso wie die meisten Unternehmen in der Welt wurde Van Leeuwen im Jahr 2020 mit den Folgen der Coronapandemie konfrontiert. Auch für uns ging dies mit einschneidenden Veränderungen einher und es verlangte uns viel Kreativität und die Umstellung auf neue Arbeitsweisen ab, um unser Geschäft dennoch fortführen zu können. Und um gute Kontakte mit Kunden, Partnern und Kollegen zu erhalten. Dies gelang uns in den meisten Fällen glücklicherweise hervorragend, sodass nahezu alle Aufträge und Projekte realisiert werden konnten.Die Pläne für die Integration beider Unternehmen nach der Übernahme von Benteler Distribution mussten wir allerdings zwischenzeitlich ändern. Infolge der Pandemie konnten viele Integrationsprojekte physisch nicht vollzogen werden; aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen waren seit März 2020 keine Reisen mehr möglich. Wir fanden jedoch Online-Lösungen, um die Kontakte zwischen den Mitarbeitern beider Unternehmen zu intensivieren und dennoch gute Fortschritte im Integrationsprozess zu erzielen.

Neue Initiativen

Das Jahr 2020 stand vor allem im Zeichen der Bewältigung schwieriger Bedingungen, berichtet Caroline van Nieuwkerk, Personalgeschäftsführerin der Van Leeuwen Pipe and Tube Group. „Ich bin besonders stolz darauf, wie viel Flexibilität und Improvisationstalent unsere Mitarbeiter an den Tag gelegt haben. Sie haben immer so gut wie möglich weitergearbeitet und daneben auch noch allerlei sinnvolle Initiativen angestoßen. Beispielsweise die Entwicklung unterstützender Software, neue Kooperationsprojekte und den Austausch von Best Practices aus der Entfernung.“ Mit dieser positiven Einstellung und mithilfe unserer Personalstrategie wollen wir in den kommenden Jahren an unserer Organisation weiterbauen.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Personalstrategie ist die Digitalisierung der Personalabteilung, die wir schon 2020 in Angriff genommen haben. In Deutschland, Schweden, der Schweiz, Tschechien, der Slowakei und Ungarn haben wir „Workday“ eingeführt: ein hochmodernes System für die Digitalisierung des Personalwesens. Dieses System bietet Vorgesetzten und Mitarbeitern rund um die Uhr Zugang zu persönlichen Informationen und Personalakten, und es ermöglicht eine einfache und schnelle Abwicklung sämtlicher Personalprozesse. In den nächsten zwei Jahren will Van Leeuwen dieses System in allen 78 Niederlassungen einführen und um zusätzliche Funktionen wie Recruitment und E-Learning ergänzen.

Kompetenzen

Um unsere Kultur noch stärker ins Bewusstsein zu rücken, wird erneut eine Bestandsaufnahme der Führungskompetenzen erstellt, die wir für die Zukunft benötigen. Worin sind wir gut, welche Kompetenzen wollen wir erhalten und welche brauchen wir noch, um uns zu dem Unternehmen entwickeln zu können, das wir werden wollen? Das sind die Kernfragen unserer Untersuchung. Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme werden wir als Grundlage für die Entwicklung neuer Führungskompetenzprogramme nutzen. Dabei will Van Leeuwen unter anderem einen konstruktiven und motivierenden Dialog zwischen Managern und Mitarbeitern realisieren und zugleich eine starke Feedback-Kultur etablieren.

Darüber hinaus entwickeln wir eine einheitliche weltweite Arbeitsweise für die Anwerbung neuer Talente, die Bindung talentierter Arbeitnehmer an unser Unternehmen und die Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten. Mit diesen und anderen Initiativen wollen wir uns innerhalb von drei Jahren zu einer einheitlichen, weltweit optimal kooperierenden Organisation entwickeln. Wobei wir selbstverständlich immer unsere Kernwerte im Blick behalten: Kontinuität, Kundenorientierung, Verbundenheit und unternehmerische Innovation.

Verantwortung für unsere Mitarbeiter

Eine Kultur, in der unsere Mitarbeiter respektiert und wertgeschätzt werden und in der sie mit Motivation, Stolz und Freude ihrer Arbeit nachgehen können, ist ein wichtiger Schwerpunkt unserer Personalstrategie. Darum werden wir auch weiterhin in unsere Mitarbeiter investieren, denn sie sind unser wichtigstes Kapital. Für unser Unternehmen, das fast 80 Niederlassungen in aller Welt umfasst, ist es schon ohne Pandemie eine Herausforderung, als einheitliches, verbundenes Van-Leeuwen-Team zu operieren. Darum suchen wir immer nach Wegen, die Verbundenheit zwischen unseren Standorten, Teams und Mitarbeitern zu fördern, damit sie ihre Kenntnisse und Erfahrungen austauschen und einander inspirieren können.

Kristína Pápaiová
Lieferkettenexpertin
Van Leeuwen Slowakei

“Jeder Tag ist anders, und jeden Tag lerne ich wieder dazu”

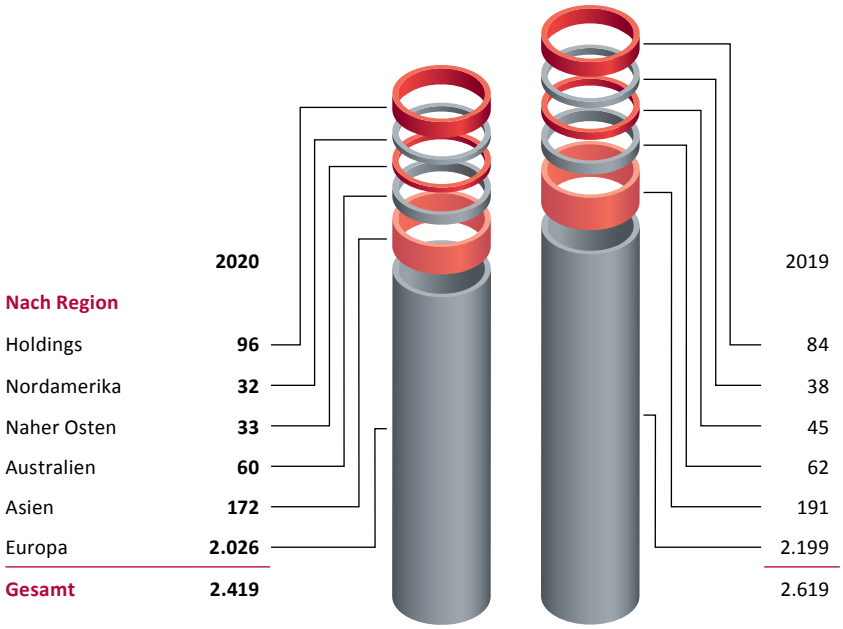
„Über eine Freundin kam ich 2005, als gerade eine Niederlassung hierher verlegt wurde, nach Pusté Úľany. Nach einer umfassenden professionellen Intercompany-Training fing ich mit 25 anderen Kollegen in der neuen Niederlassung an. Wegen meiner Fremdsprachenkenntnisse wurde ich als Einkaufsleiterin für den Kontakt mit ausländischen Lieferanten verantwortlich. 2008 wurde ich außerdem Vertriebsleiterin für Kunden in Großbritannien und Polen. Kurz darauf wurde unser Portfolio erheblich vergrößert, da wir auch im Segment Automotive aktiv wurden. Das waren alles Entwicklungen, aus denen ich viel gelernt habe und die mir die Chance boten, weiterzukommen.
2016 bot sich mir die Chance, für anderthalb Jahre in London zu arbeiten, wo ich früher schon gelebt hatte. Als ich danach wieder in die Slowakei zurückkehrte, konnte ich wieder bei meinem früheren Arbeitgeber anfangen, dieses Mal als Lieferkettenexpertin. In dieser Funktion bin ich das Bindeglied zwischen der Nachfrage der Kunden und der Produktion, und ich trage die Verantwortung für die Planung der Produktion. Ich liebe meine Arbeit. Jeder Tag ist anders und bringt neue Herausforderungen mit sich, und ich lerne ständig wieder dazu.
Was ich noch anstrebe? Ich möchte mich in meiner heutigen Funktion noch weiter verbessern. Die Übernahme von Benteler Distribution durch Van Leeuwen betrachte ich dabei als positive Entwicklung. Hierdurch können wir unsere Kunden mit einem noch größeren Dienstleistungsangebot unterstützen, und ich erwarte mir davon ein weiteres Wachstum. Ebenso wie früher richten wir uns gemeinsam auf die Zukunft und auf die gemeinsame Realisierung unserer unternehmerischen Ambitionen. Alles ist Teamarbeit!“

Joel Bommer
Projektmanager Vertrieb
Kindlimann, Schweiz

“Ich habe beste Möglichkeiten, mich weiterzuentwickeln”

„Inzwischen arbeite ich schon seit zehn Jahren bei Kindlimann, der schweizerischen Niederlassung von Van Leeuwen. In dieser Zeit boten sich mir immer viele Entwicklungschancen. Ich begann als Mitarbeiter im technischen Vertrieb, was zu Beginn vor allem Verwaltungstätigkeiten umfasste, beispielsweise die Auftragsverarbeitung in SAP. Nach einigen Jahren wurde ich dann als Projektmanager Energie für die Lieferung von Produkten für industrielle Heiz- und Kühlsysteme verantwortlich. Mir wurde eine große Gruppe von Kunden zugewiesen und ich war viel unterwegs, um Kunden und Baustellen zu besuchen.
2012 wollte ich eine zweijährige Vertriebs- und Marketingausbildung beginnen, die mir ein besseres Fundament für meine neue Funktion verschaffen sollte. Kindlimann begrüßte dies und unterstützte mich dabei. Als ich zwei Jahre nach Abschluss dieser Ausbildung gern die zweijährige Anschlussausbildung machen wollte, ermutigte mich mein Arbeitgeber auch dazu.
Inzwischen bin ich außer Projektmanager Vertrieb auch stellvertretender Abteilungsleiter. Ich arbeite an interessanten Projekten. Beispielsweise für das Pharmaunternehmen Roche, das in Basel mehrere Wolkenkratzer und andere Gebäude realisiert, unter anderem für seine Labors. Hierfür liefern wir verschiedene Materialien, darunter ein auf dem schweizerischen Energiemarkt neuartiges Verbindungssystem, durch das sich das Verschweißen von Rohren erübrigt. Das spart enorm viel Zeit beim Bau der Heiz- und Kühlanlagen. Die Übernahme durch Van Leeuwen halte ich für eine sehr positive Entwicklung. Der Kontakt mit der Hauptniederlassung verläuft sehr angenehm und wir können von den enormen Lagerbeständen der gesamten Van Leeuwen Pipe and Tube Group profitieren.“

Zahl der Mitarbeider der Van Leeuwen Pipe and Tube Group



Nach Region	2020	2019
Holdings	96	84
Nordamerika	32	38
Naher Osten	33	45
Australien	60	62
Asien	172	191
Europa	2.026	2.199
Gesamt	2.419	2.619

Jasper Verhaart
Projektmanager Supply Chain
Van Leeuwen Pipe and Tube Group

“Wenn man unternehmerische Initiative zeigt, bekommt man alle Möglichkeiten für die Gestaltung der eigenen Laufbahn”

„Ich arbeite jetzt seit knapp zweieinhalb Jahren in der Hauptniederlassung von Van Leeuwen, und es gefällt mir dort sehr gut. Als Projektmanager Supply Chain begleite ich Veränderungsprozesse. Oft sind das IT-Projekte. Ich fungiere dabei als Bindeglied zwischen den IT-Experten und dem Business. Kürzlich habe ich beispielsweise die Integration von Combulex in das Softwaresystem von Van Leeuwen Zwijndrecht begleitet. Die Kunden von Combulex erhalten nun all ihre Materiallieferungen aus dem Lager in Zwijndrecht.

Als Projektmanager Supply Chain arbeite ich für mehrere Niederlassungen. Ich befasse mich aber beispielsweise auch mit dem indirekten Einkauf, etwa dem zentralen Abschluss des Energievertrags für alle niederländischen Standorte. Diese Aufgabenkombination macht meinen Job so interessant und abwechslungsreich.

In den kommenden Jahren würde ich gern einmal ein Projekt im Ausland übernehmen. Bald einmal ein paar Monate für Van Leeuwen im Ausland zu arbeiten, wäre bestimmt sehr interessant und lehrreich. Bei Van Leeuwen bieten sich hierfür auch gute Möglichkeiten, sobald die Coronapandemie vorbei ist. Meine Erfahrung ist, dass man bei Van Leeuwen alle Möglichkeiten für die Gestaltung der eigenen Laufbahn bekommt, wenn man unternehmerische Initiative zeigt. Man muss nur selbst für die Chancen sorgen. Wenn man gute Vorschläge vorlegt, wird über die Möglichkeiten nachgedacht, und dann bekommt man genügend Freiraum für die weitere Entwicklung. Das passt gut zu mir.“

Distribution

Bei Van Leeuwen setzen wir uns tagtäglich dafür ein, unseren Kunden optimalen Service zu bieten. Hierzu investieren wir fortwährend in die Verbesserung unserer operativen, logistischen und IT-Prozesse und in die Einrichtung unserer Lagerstandorte. So können wir nicht nur unsere Lieferzuverlässigkeit erhöhen, sondern auch die hohen Anforderungen erfüllen, die die Kunden an uns stellen.

Im Interesse einer effizienten Lieferkette stimmen wir die Netzwerke und Lagerbestände unserer Niederlassungen immer optimal aufeinander ab. So stellen wir sicher, dass wir unsere Kunden immer zur vereinbarten Zeit mit dem richtigen Material in der gewünschten Menge beliefern können. 2020 haben wir beispielsweise mit einem nahezu täglich verkehrenden Transportshuttle zwischen unseren Lagern in Duisburg und Zwijndrecht (Niederlande) die Lagerbestände beider Logistikdrehscheiben für all unsere Kunden in ganz Europa noch besser zugänglich gemacht.

Optimierung der Aktivitäten

Zur weiteren Verstärkung unserer Position bemühen wir uns ständig darum, die Produktivität und Effektivität unserer Prozesse noch weiter zu verbessern. Ein wichtiger Grundsatz hierbei ist die Standardisierung und Vereinfachung der Prozesse. Um noch bessere Ergebnisse erzielen zu können, entscheiden wir uns in manchen Fällen auch dafür, Aktivitäten zu verlagern oder zu integrieren. Auch das trägt zur Erhöhung der Effizienz, zur Senkung der Kosten und zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks bei. So haben wir 2020 die Aktivitäten des Lagerstandorts im tschechischen Studénka an die anderen Lagerstandorte von Van Leeuwen Tschechien in Vyškov und Pribram verlegt. Durch diese Änderung haben wir einen ersten Schritt hin zu einem effizienteren Netzwerk in Tschechien getan. Außerdem haben wir die operativen Aktivitäten von Combulex von Vianen nach Zwijndrecht verlegt. Um besser auf die Zukunft vorbereitet zu sein, werden wir auch unsere schwedische Niederlassung in Halmstad erweitern.

Neue Lagerstandorte

Wir renovieren unsere Lager oder errichten neue Lagerstandorte, wenn wir dadurch die Rendite erhöhen und unseren Service für die Kunden noch weiter verbessern können. Die größte Investition, die Van Leeuwen 2020 in das Netzwerk tätigte, war zweifellos der Bau eines neuen Büro- und Lagergebäudes für unser Unternehmen Kindlimann in der Schweiz auf einem 44.000 m² großen Gelände. Das neue Lager ist mit zwei hochautomatisierten Wabenlagersystemen für Rohre, Rohrprofile und Stabstahl ausgestattet. Für Fittings, Flansche und Rohrteile haben wir ein hochautomatisiertes Palettenhochregallager installiert. Dieses Hochregallager haben wir mit einem automatisierten Ein- und Auslagerungssystem für eine feinmaschige Kommissionierung kombiniert, um eine möglichst effektive und effiziente Arbeitsweise zu gewährleisten. Darüber hinaus haben wir einen separaten Raum für die robotisierte Produktion von Komponenten für die internationale Automobilindustrie eingerichtet. Auch in den kommenden Jahren werden wir in unser internationales Logistiknetz investieren, um unsere Sicherheit und Zuverlässigkeit sowie unseren Service und unsere Effizienz noch weiter zu verbessern.

Maschinen und Anlagen

Mit unseren Investitionen in Maschinen und Anlagen weiten wir unsere Mehrwertdienste kontinuierlich aus. Um gut auf die Veränderungen der Marktnachfrage reagieren zu können, verfügen wir über einen genauen Überblick darüber, welche Bearbeitungen an welchem Standort ausgeführt werden können und wo gegebenenfalls Maschinen erneuert oder in eine andere Niederlassung verlegt und wo neue Maschinentypen angeschafft werden müssen. So stellen wir sicher, dass unser Maschinenpark hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit immer dem neuesten Stand der Technik entspricht. Allein in Europa verfügen wir über mehr als 360 Maschinen, darunter 230 Sägemaschinen, mit denen wir nahezu alle gewünschten kundenspezifischen Bearbeitungen ausführen können. Unsere Investitionspolitik orientiert sich an der Nachfrage des Marktes, der Kontinuität unseres Geschäfts, der Effizienz und den technologischen Entwicklungen.

ISO-Normierung

Das Qualitätsmanagement von Van Leeuwen basiert schon seit Jahrzehnten auf den ISO-Normen. Die ISO-9001-Normen sind in den Verfahren, Prozessen und der Kultur unseres Unternehmens verankert. So sind beispielsweise 68 Standorte im Besitz des ISO-9001-Zertifikats. Wir garantieren die hohe Qualität der von uns beschafften Materialien, indem wir nur mit sorgfältig ausgewählten Lieferanten zusammenarbeiten. Bevor ein Lieferant in unsere Approved Manufacturers List (AML) aufgenommen wird, werden seine Prozesse und Qualität eingehend überprüft. In der Automobilindustrie werden spezifische Normen angewendet, die wir auch in unseren Niederlassungen, die diese Kundengruppe beliefern, anwenden. Diese Niederlassungen sind darum auch nach IATF zertifiziert.

Qualität, Umwelt und Sicherheit

Wir messen dem Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und der nachhaltigen Entwicklung des Lebens- und Arbeitsumfelds große Bedeutung bei. Die Sicherheit hat bei unseren Prozessen höchste Priorität. Unsere Sicherheitskultur basiert auf unseren weltweiten Standards und Verfahren, die auf den „Van Leeuwen Life Saving Rules“ basieren. Die Vorschriften und Verfahren sind direkt von der Norm ISO 45001 abgeleitet.

Bei der Auswahl von Lieferanten kommen ausschließlich Unternehmen in Betracht, die über zertifizierte Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagementsysteme verfügen. 2020 haben wir unter anderem zwei Mitarbeiter eingestellt, die die Aufgabe haben, die Ökologisierung unserer Betriebsprozesse voranzutreiben, was auch die Ausweitung der Zertifizierung nach der Umweltmanagementsystemnorm ISO 14001 auf all unsere Niederlassungen beinhaltet.

Weiterentwicklung des EDI-Systems

Bei Van Leeuwen arbeiten wir mit einer Plattform, die es ermöglicht, dass alle Akteure der Lieferkette über EDI miteinander kommunizieren können. Damit können wir Kundenaufträge annehmen, Bestätigungen versenden und in Echtzeit Lieferinformationen übermitteln, aber auch Zertifikate und Rechnungen zur Verfügung stellen. Auch mit unseren Lieferanten und Spediteuren kommunizieren wir über EDI. Dadurch erhalten wir in kürzester Zeit einen Einblick in die Verfügbarkeit von Produkten und deren Lieferzeit. Damit haben wir 2020 gute Fortschritte erzielt, und 2021 werden wir weitere Schritte zur Entwicklung der Plattform unternehmen. Dabei orientieren wir uns an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden.

Barbara Kulmann
Leiterin SC Global Business Processes
Van Leeuwen Pipe and Tube Group

“Erfolgreiche Unternehmen müssen ihre Betriebsprozesse ständig verbessern”

„Die Straffung betrieblicher Prozesse, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Lieferkette, sowie die ständige Arbeit an Verbesserungen stellen die Basis unseres Distributionsunternehmens dar. Eine moderne ERP-Lösung ist hierbei unverzichtbar. Darum haben wir 2020 unter anderem viel Energie in die weitere Einführung von SAP S/4 HANA investiert, die zur Realisierung einer einheitlichen operativen und kommerziellen IT-Plattform führen soll.

In der Lieferkette bedeutete dies die Einführung des hypermodernen Lagerverwaltungssystems SAP EWM in Kombination mit mobilen Lagermanagementlösungen. Mit SAP können wir alle auf dieselbe Weise gemäß standardisierten digitalen Prozessen arbeiten. Wir machen unsere physischen Lagerbestände an den verschiedenen Standorten für alle Vertriebsabteilungen von Van Leeuwen zugänglich. Dies ist ein wichtiger Pfeiler unserer Bestrebungen, unsere Kunden effizienter und individueller zu bedienen.

Zugleich haben wir verschiedene Initiativen zur Integration der beiden Unternehmen angestoßen. In den wöchentlichen MS-Teams-Sitzungen, mit denen wir im September 2020 begonnen haben, besprechen wir als Experten für die Lieferkettenprozesse den aktuellen Sachstand, neue Entwicklungen und die Möglichkeiten für die weitere Integration der Prozesse. So halten wir einander gut auf dem Laufenden, während wir zugleich sicherstellen, dass wir auf der Grundlage einer vielseitigen Geschichte, moderner Technik und unseres Leitbilds für die Zukunft die besten Prozesse entwickeln.

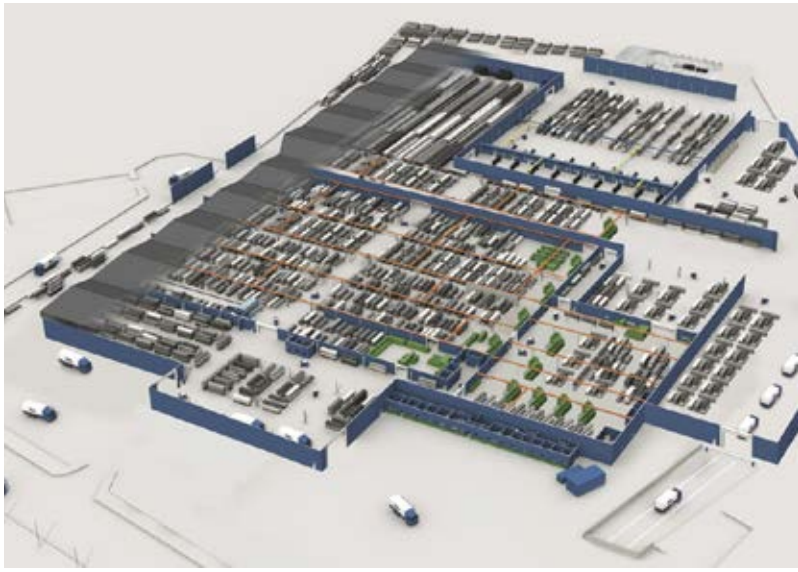
Die größte Herausforderung des Jahres 2020 war zweifellos der Ausbruch der weltweiten COVID-19-Pandemie. Viele Grenzen wurden vorübergehend geschlossen und die meisten Mitarbeiter mussten plötzlich von zu Hause aus arbeiten, ebenso wie viele Mitarbeiter unserer Lieferanten und Kunden. Dennoch konnten wir immer alle Prozesse so gut wie möglich und ohne allzu große Verzögerungen weiterführen. Es ist uns sogar gelungen, die Prozesse für die Lieferkette vor der Inbetriebnahme des neuen Hightech-Lagers für unser Unternehmen Kindlimann in der Schweiz am 1. Juli vollständig auszuarbeiten. Eine besondere Leistung, die wir der Kombination von außergewöhnlichem individuellem Engagement mit fantastischer Teamarbeit zu verdanken haben.“

Transport

Um ein effizientes und reibungslos funktionierendes Transportnetz zu gewährleisten, arbeiten wir in vielen Fällen mit festen Spediteuren zusammen, die immer zuverlässigen Service bieten. Durch kontinuierliche Analyse der Logistikströme streben wir immer eine preisgünstige Lösung mit guter Lieferfrequenz und angemessener Geschwindigkeit an. Durch Segmentierung der Ströme und Anwendung differenzierter logistischer Konzepte können wir Service nach Maß bieten.

Projekte

Van Leeuwen verfügt über erfahrene internationale Projektteams, die alle notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, um unsere Kunden während des gesamten Zulieferprozesses optimal zu unterstützen, von der Informations- und Angebotsphase bis zur Verpackung und zum Versand unserer Rohre und Rohranwendungen. In unserer eigenen Projektdatenbank können unsere Projektteams und die Teams des Kunden die Projektfortschritte in Echtzeit verfolgen. Dadurch wissen die Kunden immer genau, welches Material zu welchen Standorten unterwegs ist. Dieses Tool kann auf internationaler Ebene genutzt werden.



Tessa Schulte
Projektmanagerin Supply Chain
Van Leeuwen Pipe and Tube Group

“COVID-19 hat unsere Flexibilität und Offenheit verstärkt”

„Die Märkte, in denen wir operieren, werden immer anspruchsvoller, und die Kunden stellen immer höhere Anforderungen. Das ist für uns aber kein Grund zur Sorge. Im Gegenteil. Herausfordernde Zeiten schaffen neue Chancen. Und diese Chancen können wir dank unserer Stärke ergreifen: der Fähigkeit, als zuverlässiger Partner unserer Kunden die Nachfrage nach den meisten technisch hochstehenden Produkten zu erfüllen. Van Leeuwen besitzt in diesem Bereich höchste Unterscheidungskraft, die sich aber natürlich nicht von selbst einstellt, sondern die ständige Entwicklung und Optimierung der Betriebsprozesse voraussetzt. Daran arbeiten wir hinter den Kulissen mit vollem Einsatz.

Infolge der Übernahme haben wir 2020 unter anderem an der Verbesserung und Standardisierung unserer internen Berichterstattung und an der Harmonisierung unserer KPI gearbeitet. Diese Aktivitäten haben zu mehr Transparenz unserer Prozesse beigetragen. So können wir nun noch besser erkennen, wo es einer Kurskorrektur bedarf und wo wir möglicherweise noch Kosten einsparen können.

Natürlich hat die Coronapandemie unsere täglichen Geschäftsprozesse enorm beeinflusst. Der Ausbruch des Virus mit allen Konsequenzen verlangte all unseren Mitarbeitern enorme Flexibilität ab und forderte ihre Fähigkeiten zur Online-Kommunikation. Dies führte jedoch zu mehr Offenheit untereinander. Und das wirkt sich natürlich positiv aus, wenn man gemeinsam an der kontinuierlichen Professionalisierung von Betriebsprozessen arbeitet.

Darüber hinaus ging der Zusammenschluss der beiden Unternehmen mit einer enormen Erweiterung unserer Kapazität einher. Wir verfügen nun gemeinsam über noch mehr Produkte, Bearbeitungsmaschinen, Wissen und Know-how, um all unsere Kundengruppen optimal bedienen zu können. Damit liefern wir einen enormen Mehrwert. Darum habe ich volles Vertrauen in unsere Fähigkeit, effektiv auf die Herausforderungen des Marktes zu reagieren.“

Van Leeuwen im Jahr 2020

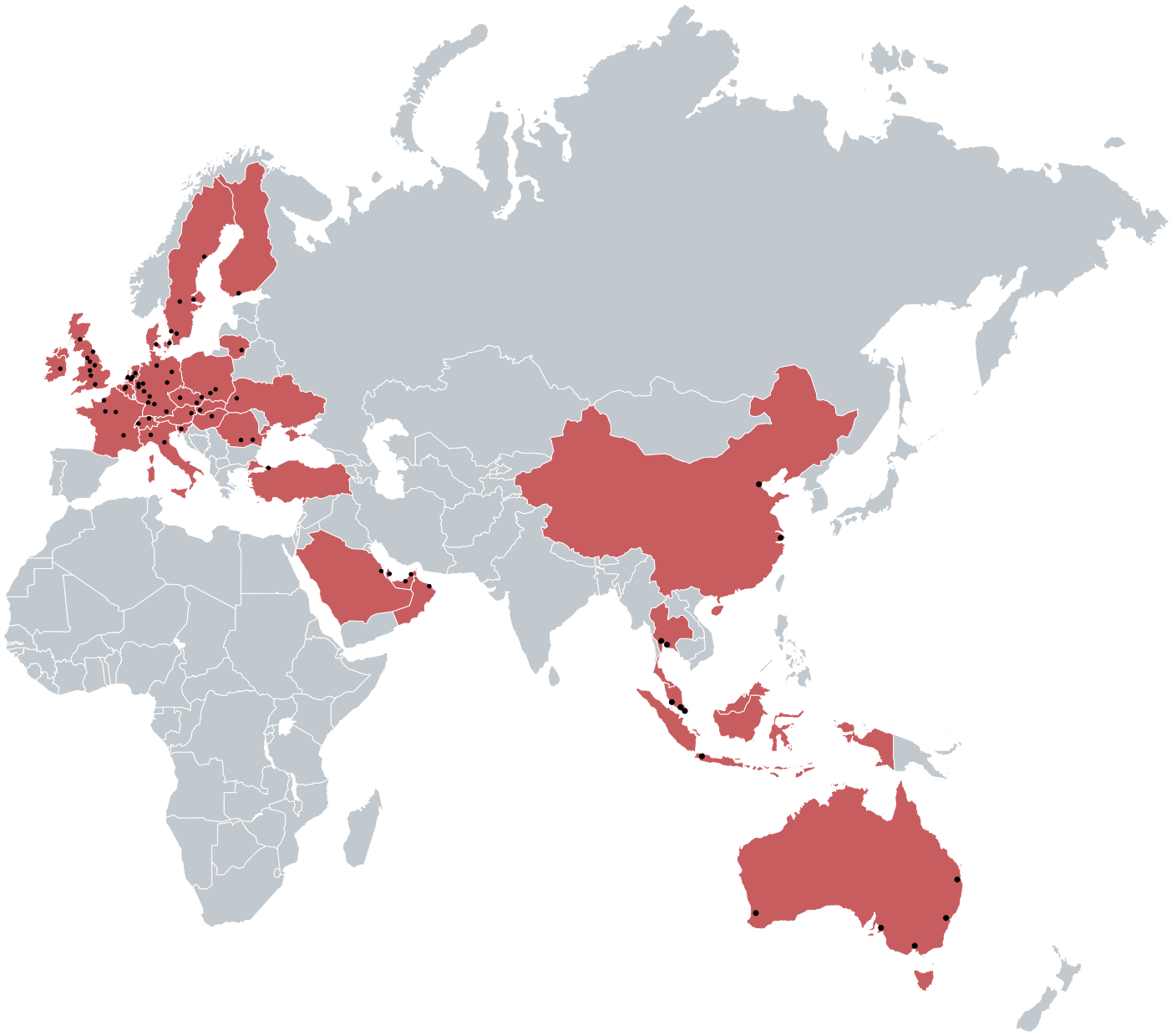
Länder	**33**
Büros und Lagerstandorte	**78**
Verfügbarer Lagerraum	**760.000 m²**
Individuelle Artikel auf Lager	**200.000**
Mitarbeiter	**2419**
Staatsangehörigkeiten	**58**

Kontaktdaten

Die Kontaktdaten unseres internationalen Netzwerks finden Sie auf **www.vanleeuwen.com.**

Nordamerika

Kanada
USA



Europa

Niederlande
Belgien
Deutschland
Österreich
Frankreich
Großbritannien
Irland
Dänemark
Finnland
Schweden
Litauen
Italien
Schweiz
Polen
Rumänien
Tschechien
Slowenien
Slowakei
Ungarn
Ukraine
Türkei

Naher Osten

Vereinigte Arabische Emirate
Katar
Saudi-Arabien
Oman

Asien/Australien

Singapur
Malaysia
Thailand
Indonesien
China
Australien

Personalien

Aufsichtsrat

Ir. J.H.R. Kretzers, Vorsitzender

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1956
Frühere relevante Funktionen	: Executive Vice President Projects Royal Dutch Shell Group Mitglied des Management Boards Shell Nederland B.V.
Sonstige Aufsichtsratsfunktionen	: Mitglied des Aufsichtsrats von Van Oord N.V.
Datum der Ernennung	: 15.04.2015

Ir. T.J.G. Collot d'Escury

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1966
Heutige Funktion	: Managing Partner Roland Berger Amsterdam
Frühere relevante Funktionen	: Deputy CEO & Member Global Executive Committee Roland Berger
Sonstige Aufsichtsratsfunktionen	: Mitglied des Aufsichtsrats des Investment Fund for Health in Africa B.V.
Sonstige Positionen	: Vorstand des Universitätsfonds Delft Vorstand der Roosevelt-Stiftung
Datum der Ernennung	: 01.05.2019

K.P. den Hartogh

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1965
Heutige Funktion	: Group Managing Director von Royal Den Hartogh Logistics
Frühere relevante Funktionen	: Mitglied des Vorstands der ECTA (European Chemical Transport Association) Mitglied des Vorstands des Branchenverbands TLN (Transport Logistiek Nederland)
Datum der Ernennung	: 01.05.2019

Von links nach rechts:
R.J. Lamé,
T.J.G. Collot d'Escury,
C.C.Th. Rietberg,
J.H.R. Kretzers,
K.P. den Hartogh

Drs. R.J. Lamé RA, RCBM

Vorsitzender der Auditkommission

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1956
Frühere relevante Funktionen	: Mitglied des Vorstands von Joh. Mourik & Co Holding B.V. Geschäftsführer der Gemco Industries B.V.
Sonstige Aufsichtsratsfunktionen	: Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wessem Holding B.V.
Datum der Ernennung	: 14.06.2017

Dr. C.C.Th. Rietberg

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1965
Heutige Funktion	: Fachärztin
Datum der Ernennung	: 15.04.2015

Vorstand und Geschäftsführung

Drs. P.L. Rietberg, Vorstandsvorsitzender

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1964
Frühere relevante Funktionen	: Mitglied des Vorstands der Van Leeuwen Pipe and Tube Group B.V. Hauptgeschäftsführer der P. van Leeuwen Jr's Buizenhandel B.V.
Beschäftigt seit	: 01.09.1989
Berufung in die heutige Funktion	: 01.09.2007
Spezifische Aufgabenbereiche	: Strategie, Langzeitstrategie, Wachstum und Akquisitionen; Rechtswesen; Konzernkommunikation

Drs. J.M. Sassen MBA, Vorstandsmitglied und CEO

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1966
Frühere relevante Funktionen	: Hauptgeschäftsführer von Van Leeuwen Precisie B.V. Regional-Hauptgeschäftsführer von Van Leeuwen Pipe and Tube (Singapur) Pte Ltd.
Sonstige Positionen	: Mitglied des Aufsichtsrats der Hittech Group B.V.
Beschäftigt seit	: 02.03.1992
Berufung in die heutige Funktion	: 01.09.2007
Spezifische Aufgabenbereiche	: Niederlande, Deutschland, Nordeuropa, Schweiz und Australien; Commercial Excellence

Ing. J.F. Weerstra, Geschäftsführungsmitglied

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1970
Frühere relevante Funktionen	: Geschäftsbereichsleiter Energie Regional-Hauptgeschäftsführer von Van Leeuwen Pipe and Tube (Singapur) Pte Ltd.
Beschäftigt seit	: 01.01.1999
Berufung in die heutige Funktion	: 01.01.2015
Spezifische Aufgabenbereiche	: Belgien, Frankreich, Asien, Naher Osten, Nordamerika und Türkei; Globale Projektorganisation und Beschaffung

T.O. Beer, Geschäftsführungsmitglied

Staatsangehörigkeit	: deutsch
Geburtsjahr	: 1967
Frühere relevante Funktionen	: CFO Benteler Distribution International GmbH Finanzgeschäftsführer der Bosch Lawn and Garden Ltd
Beschäftigt seit	: 01.12.2019
Berufung in die heutige Funktion	: 01.12.2019
Spezifische Aufgabenbereiche	: Mittel- und Osteuropa, Großbritannien und Italien; Lieferkette, Operations, Produktion und Qualität, Sicherheit, Umwelt und Gesundheit (QSEH)

Mr. C. van Nieuwkerk, Mitglied der Geschäftsführung

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1966
Frühere relevante Funktionen	: Regional People & Culture Director Europe ISS Facility Services People & Culture Director Netherlands ISS Facility Services
Sonstige Positionen	: Mitglied des Aufsichtsrats der Royal Swinkels Family Brewers
Beschäftigt seit	: 01.11.2020
Berufung in die heutige Funktion	: 01.11.2020
Spezifische Aufgabenbereiche	: Konzern-HR und Konzernorganisation

Drs. V.M. Geerts RA RC, Geschäftsführungsmitglied und CFO

Staatsangehörigkeit	: niederländisch
Geburtsjahr	: 1972
Frühere relevante Funktionen	: CFO Bunge Loders Croklaan CFO IOI Loders Croklaan
Beschäftigt	: *ab 01.05.2021*
Berufung in die heutige Funktion	: *ab 01.05.2021*
Spezifische Aufgabenbereiche	: Finanzen, IT und Compliance

Von links nach rechts:
Hans Weerstra,
Caroline van Nieuwkerk,
Peter Rietberg,
Joop Sassen,
Torsten Beer.

Management

Peter Rietberg
Chairman of the Management Board

Joop Sassen
Member of the Management Board and CEO; Chairman Executive Board

Hans Weerstra
Member of the Executive Board

Torsten Beer
Member of the Executive Board

Caroline van Nieuwkerk
Member of the Executive Board

Vincent Geerts
Member of the Executive Board and CFO

Steven Ruijters
Managing Director Van Leeuwen branches the Netherlands

Johan Meijer
Commercial Director Van Leeuwen Precisie

Frits Veraa
Commercial Director Van Leeuwen Stainless

Andreas Schmidt
Managing Director Van Leeuwen Germany & Austria

Thorsten Müller
Managing Director Van Leeuwen Germany & Austria

Jörg Hassler
Commercial Director Van Leeuwen Germany & Austria

Meikel Pitsch
Commercial Director Van Leeuwen Germany Process & Power

Pieter Smaege
Regional Managing Director Belgium & France

Steve Vandermeulen
Commercial Director Belgium

Nadia Chhiti
Commercial Director Wauters Belgium

Cédric Jacopucci
Commercial Director Normydro France

Nicolas Vancaeyseele
Commercial Manager Van Leeuwen France

Bob Heath
Managing Director Van Leeuwen United Kingdom

Kris Bowling
Managing Director Van Leeuwen United Kingdom

Eva Täljegård
Regional Managing Director Heléns Sweden

Stig Rex
Managing Director
Heléns Denmark

Vytautas Kausas
Managing Director
Van Leeuwen Lithuania

Pirmin Helbling
Managing Director
Kindlimann Switzerland

Roger Gähler
Managing Director
Kindlimann Switzerland

Ruggero Nestri
Managing Director
Van Leeuwen Italy

Karin Rose
Regional Managing
Director Van Leeuwen
Central Europe

Hans Zondervan
Managing Director
Van Leeuwen
Czech Republic

Lajos Siebel
Managing Director
Van Leeuwen Hungary

Miroslaw Aszyk
Managing Director
Van Leeuwen Poland

Marius Metzl
Director Van Leeuwen
Slovakia

Emil Sirovina
Managing Director
Van Leeuwen Slovenia

Irina Beltermann
Managing Director
Van Leeuwen Romania

Andriy Markov
Managing Director
Van Leeuwen Ukraine

Gazi Dilekci
Commercial Director
Van Leeuwen Turkey

Fulya Atan
Finance Director
Van Leeuwen Turkey

Hadi Nassar
Regional General
Manager Van Leeuwen
Gulf

Ruud Langeveld
Regional Managing
Director Van Leeuwen
Asia

David Abernethy
Regional Commercial
Manager Asia

Pieter Buijs
General Manager
Van Leeuwen Malaysia

Thijs van Dulm
General Manager
Van Leeuwen Thailand

Weeraphong Nirasrop
Managing Director
Van Leeuwen Thailand

Fenti Kertasari
Managing Director
Van Leeuwen Indonesia

Dennis Yap
General Manager
Van Leeuwen China

Emmanuel Zammit
Managing Director
Van Leeuwen Australia

Graham Watts
General Manager
Van Leeuwen Canada

George Kubove
General Manager
Van Leeuwen USA

Jos van de Werff
Executive Director
Global Projects

André Dekker
Global Contract
Director

Martijn van Eck
European Procurement
Manager

Ivan Luc
European Procurement
Manager

Robert van der Borden
Group Director Finance
& Reporting

Angelique van Gaans
Manager Human
Resources

Matthijs Erwich
Corporate Director IT

Christian Meier
Global Program
Director S/4 HANA

Eline van Haeren
General Counsel

Eric Veraart
Corporate Director
Supply Chain & QSE

Dominik Esser
Manager Production
Equipment

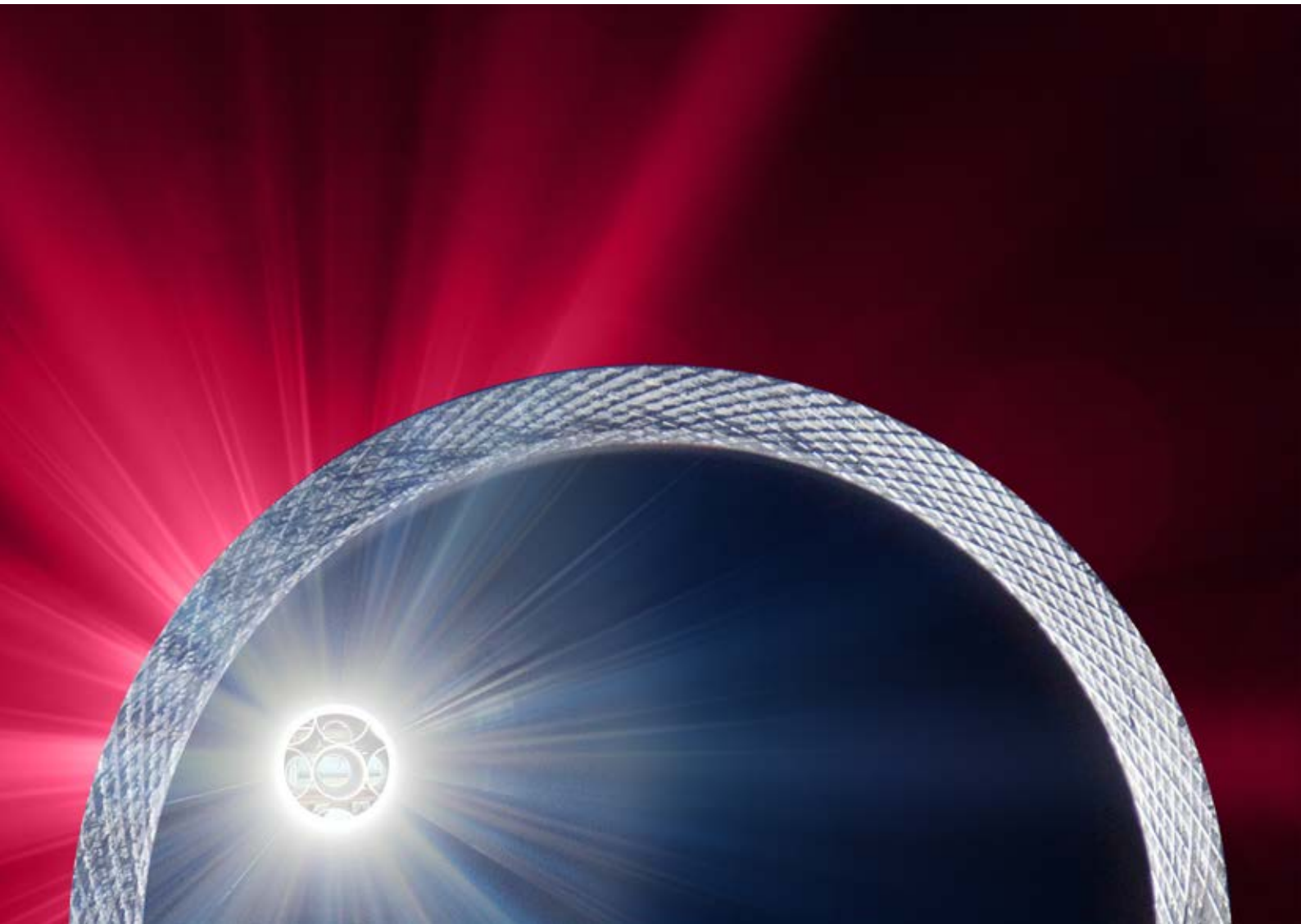
Dennis Wittmann
Manager SHEQ

Ingrid den Hartog
Manager Corporate
Communications

Alexander Neuhardt
Corporate Director
Commercial Excellence

Die Van Leeuwen
Pipe and Tube Group

More than tubes.



www.vanleeuwen-report.com

Corporate film

Online versie Jaarboek

Van Leeuwen Pipe and Tube Group
Besucheranschrift: Lindtsedijk 120
3336 LE Zwijndrecht, Niederlande
Postanschrift: Postbus 50, 3330 AB Zwijndrecht
Telefon: + 31 (0)78 6252525
E-mail: vlptg@vanleeuwen.nl
Internet: www.vanleeuwen.com

Stand: April 2021.

VAN LEEUWEN

International Network | Distribution Expertise | Worldwide Stocks | Customized Services | Global Sourcing | Project Management